

VORWORT ZUR PROPHETIE

Ich (Andreas Ehmke) erhielt die Prophetie am 9.1.2021 kurz vor Mitternacht. Dies war ein übernatürliches Ereignis, das ich nur als ein Wunder bezeichnen kann und eine längere Geschichte wäre. In den Monaten danach erklärte mir Gott Stück für Stück, was Er mir an diesem Tag, in einem einzigen Moment von nur ein paar Sekunden, alles gegeben hatte. Ich betete und betete und betete und studierte die Bibel nach diesen Inhalten und betete erneut darüber und lies mich ausschließlich von Gottes Geist führen. Nur Gott, ich und Sein Wort. Und als ich auf diesem Weg schließlich den Vers Offb 3,10 las, wurde mir alles klar – es fiel mir wie Schuppen von den Augen – und ich konnte es nun verstehen. Dieser Vers war für mich ein Schlüsselvers und so las ich danach den ganzen Brief und verstand auch diesen. Und als ich es dann verstanden hatte konnte ich es auch klar in dem wiederfinden, was Er mir bereits gegeben hatte; nur in einer anderen Sprache, um dabei dies Wunder geschehen zu lassen.

Denn es geht auch bei der Prophetie um ein Wunder. Vermutlich sogar das größte, was Menschen jemals gesehen haben, wenn man die Dimension bedenkt in der es geschehen wird; überall auf der Erde wird es zeitgleich stattfinden. Und deshalb wollte Gott mir diese Botschaft wohl auch gerne auf diesem Weg geben; verbunden durch ein Wunder. Aber dies alles dann auch richtig zu verstehen, den Inhalt der Botschaft und was damit alles im Detail verbunden ist, um es dann auch richtig weitergeben und lehren zu können, war ein längerer Weg.

Gott gibt Seinen Propheten nicht nur eine Botschaft sondern erklärt sie ihnen auch, damit auch sie sie erklären können und auch jemandem auf Basis seiner Erklärung ermutigen und lehren oder falls notwendig auch ermahnen und vor seinem Weg warnen können. Falls dies wichtig für die Botschaft sein sollte und sie komplexer ist, wie diese. Denn Gott ist wichtig, dass wir Ihn verstehen, weil es wichtig für uns ist, Ihn zu kennen und zu verstehen, was Er tut. Aber dies können wir natürlich nicht aus uns selbst heraus sondern nur durch das was Er uns gibt. Und in dem Fall war und ist es Gott sehr wichtig. Weil es um nicht weniger als um Seinen heiligen Namen geht. Denn deshalb tut Gott diese herrlichen Dinge; weil Er ist wer Er ist und dies finden wir natürlich auch in Seinem Namen wieder.

In der Folge besuchte ich viele Pastoren, Gemeinden oder christliche Veranstaltungen, überall wo mich Gott hinschickte, und gab ihnen die Botschaft weiter, was dies bedeuten würde und worauf sie achten sollten. Leider erkannten nur wenige die Wichtigkeit und so wollte sie fast keiner selbst weitertragen; auch weil sich niemand daran die Finger verbrennen wollte. Und so führte mich Gott zu einem Berufungskurs und sagte mir dort durch meinen Mentor, dass das was ich machen möchte ein Gebetsnetzwerk sei. Also rief ich gegen Ende 2021 das Gebetsnetzwerk Christen in Liebe ins Leben; mit dem Fokus auf diese Zeit, dafür zu beten und sich zu vernetzen. Um gemeinsam ein noch stärkeres Licht sein zu können – zur Ehre Gottes und zum Segen vieler!

Denn es geht Gott immer um Liebe (zuerst die Gottesliebe, dann die Nächstenliebe und die Geschwisterliebe; die drei Gebote der Liebe) und deshalb ist dies auch die Frage und Antwort auf diese Zeit; Liebe! Und aus diesem Grund gab Jesus Seiner Gemeinde diese wichtige Botschaft.

PROPHETIE ÜBER DIESE ZEIT UND DEN NAMEN GOTTES

Habt Ehrfurcht vor Gott, erweist Ihm die Ehre die Ihm gebührt, und betet den an, der den Himmel, die Erde, das Meer und die Wasserquellen gemacht hat; denn die Zeit Seines Gerichts ist gekommen!

Ergänzend dazu gab mir Jesus dieses Wort für Seine Gemeinde und alle Gläubigen:

**Ein Wort der Hoffnung, ein Wort der Warnung, ein Wort der Ermutigung
– ein Wort der Liebe**

ICH will euch zu MIR holen und zuvor will ICH euch sammeln!

**Das Unkraut wird gebunden durch die Dunkelheit und ihr durch das Licht in euch.
Das Corona-Virus ist die Dunkelheit und die Impfung mit einer großen Gefahr verbunden,
sie (die Gefahr) hat eine direkte Verbindung zur Offenbarung 13 und zum „Zeichen-des-
Tieres“.**

**Doch das ist der Weg und das Ziel der Dunkelheit, ihr aber seid das Licht der Welt!
Lasst euch nicht stehlen was ICH euch zugesagt habe; ICH komme bald!**

Gegeben am 9.1.2021 an und formuliert von Andreas Ehmke

Biblische Auslegung und Erläuterungen

BOTSCHAFT FÜR JESU GEMEINDE UND ALLE GLÄUBIGEN MIT NUMMERN FÜR LEICHTERE ZUORDNUNG DER AUSLEGUNG UND ERKLÄRUNG

ICH will euch zu MIR holen [1] und zuvor will ICH euch sammeln! [2]

Das Unkraut wird gebunden durch die Dunkelheit und ihr durch das Licht in euch.
Das Corona-Virus ist die Dunkelheit [3] und die Impfung mit einer großen Gefahr verbunden,
sie (die Gefahr) [4] hat eine direkte Verbindung zur Offenbarung 13 und zum „Zeichen-des-
Tieres“ [5].

Doch das ist der Weg und das Ziel der Dunkelheit [6], ihr aber seid das Licht der Welt!
Lasst euch nicht stehlen was ICH euch zugesagt habe; ICH komme bald!

1

„ICH will euch zu MIR holen“

2. Kommen Jesu (Entrückung)

„Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16 denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!“

(1.Thessalonicher 4,15-18 nach Schlachter 2000 www.bibleserver.com/SLT/1.Thessalonicher4%2C15-18)

„Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auf tut, und niemand schließt zu, und der zuschließt, und niemand tut auf: 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet ... Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen.“

(Offenbarung 3,7-8.10 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung3%2C7-8.10)

„Und sie gebar einen Sohn, einen Knaben, der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stabe. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.“

(Offenbarung 12,5 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung12%2C5)

Liebe Geschwister, dieses Wort erfüllt sich jetzt – denn der Herr ist treu! Darum glaubt es nur und feiert unseren herrlichen Gott dafür!

2

„zuvor will ICH euch sammeln!“

Gemeinde Philadelphia

*„Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, und der zuschließt, und niemand tut auf: 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet. 9 Siehe, ich werde einige schicken aus der Versammlung des Satans, die sagen, sie seien Juden, und sind's nicht, sondern lügen. Siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und zu deinen Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. 10 Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen. 11 Ich komme bald; halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme! 12 Wer überwindet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und er soll nicht mehr hinausgehen, und ich will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herniederkommt von meinem Gott, und meinen Namen, den neuen. 13 Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!“
(Offenbarung 3,7-13 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung3%2C7-13)*

Es geht Gott immer um das Evangelium und damit verbunden um Gottes Namen. Denn dieser spiegelt in vollem Umfang das Evangelium wider oder richtiger, das Evangelium spiegelt in vollem Umfang Gottes Namen wider; denn Gott war zuerst da. Das Evangelium ist aber ein Gnaden-Evangelium und kein Werk-Evangelium; weil Gott Liebe ist. Es geht also nicht um unsere Werke sondern um Gottes Gnaden-Werk am Kreuz. Deshalb lesen wir in Vers 8 *“denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.“* Ich übersetzte es: Denn du hast einen kleinen Willen (Mein Wille ist kraftvoll in dir) und hast mein Wort (das Evangelium und damit auch alles was damit verbunden ist; Mich und Mein Wort) bewahrt und hast Meinen Namen (Jesus: Du sollst den Knaben Jesus nennen, sagte der Erzengel zu Josef, weil der Name Jesus Jahweh rettet bedeutet (Matthäus 1,21) nicht verleugnet (sondern auf Mich vertraut; weil Ich in dir bin. Und deshalb werde ich dich auch retten). Der Gemeinde-Typus der Gemeinde Philadelphia ist am Ende der Siegelzeit der Leib Jesu. Und alle die am Ende dieser Zeit zum Leib Jesu gehören, und also auch so sind wie hier beschrieben, gehören defacto dazu. Das heißt, auch wenn sie sich nicht bewusst dazu zählen sollten, gehören sie dazu und werden deshalb auch entrückt.

“Und es begab sich, als er solches redete, da erhob eine Frau aus dem Volk ihre Stimme und

*sprach zu ihm: Selig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, an denen du gesogen hast. 28 Er aber sprach: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.“
(Lukas 11,27-28 nach Luther2017 <https://www.bibleserver.com/LUT/Lukas11%2C27-28>)*

3

„Das Corona-Virus ist die Dunkelheit“

Das erste Siegel

“Und ich sah, dass das Lamm das erste der sieben Siegel auftat, und ich hörte eines der vier Wesen sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm! 2 Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen.“

(Offenbarung 6,1-2 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung6%2C1-2)

Vergleiche auch mit Psalm 91: „Du brauchst dich nicht zu fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der bei Tag fliegt (Pfeil = Bogen), 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag verderbt.“

(Psalm 91,5-6 nach Schlachter 2000 www.bibleserver.com/SLT/Psalm91%2C5-6)

4

„sie (die Gefahr)“

Was ist die Gefahr

Die nachfolgenden drei Verse machen uns nicht nur noch einmal sehr deutlich, dass wir Gottes Gebote unbedingt einhalten müssen sondern auch, dass es gegen Ende der Endzeit eine große Gefahr sein wird, sie nicht mehr einzuhalten bzw. einhalten zu wollen. Weil die Verführungen und Bedrängnisse so stark und viele nicht stark genug sein werden, ihnen zu widerstehen; weil ihr Haus nicht auf Fels gebaut ist. Davor warnt auch der 3. Engel der Drei-Engelbotschaft und ermahnt sowie ermutigt dazu Geduld zu haben, auf die Rettung durch Gott zu warten und wenn nötig für Jesus zu sterben, aber an Ihm festzuhalten und auf Ihn zu vertrauen und auf keinen Fall das Zeichen-des-Tieres anzunehmen etc. sondern den Geboten Gottes zu folgen:

„Der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt. 12 Hier ist das standhafte Ausharren der Heiligen, hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren!“

(Offenbarung 14, 11-12 nach Schlachter2000 www.bibleserver.com/SLT/Offenbarung14%2C11-12)

„Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, zu kämpfen gegen die Übrigen von ihrem Geschlecht, die Gottes Gebote halten und haben das Zeugnis Jesu.“

(Offenbarung 12,17 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung12%2C17)

„Die Beschneidung ist nichts, und die Unbeschnittenheit ist nichts, sondern: Gottes Gebote halten.“

(1. Korinther 7,19 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/1.Korinther7%2C19)

Und das ist die Parallele zu unserer Zeit. Denn mit 2G/1G, was in direktem Bezug zur Impfung steht, brechen wir die Gebote Gottes – weil wir sie, wenn wir dies leben, nicht mehr einhalten können – und das ist die Verbindung zur „Offb13-Zeit“. Denn auch kurz vorm 3. Kommen Jesu wird den Unterschied ausmachen, welchen Geboten man folgt. Daran wird man erkennen, ob es Jünger Jesu sind oder Anhänger Satans und des falschen Messias. Doch mit 2G halten wir Gottes Gebote schon heute nicht mehr ein und folgen stattdessen den Geboten der Welt; und das willentlich!

Und es gibt noch eine weitere große Gefahr, nämlich die, dass wir uns nehmen lassen was Gott uns zugesagt hat: das ewige Leben! Und das lassen wir uns nehmen, wenn wir ganz vom Glauben abfallen. Wenn wir unser Leben noch nicht Gott unterstellt/übergeben haben und das Kreuz noch nicht zum Ziel gelangt ist – denn das ist das Ziel des Kreuzes – können wir den Glauben auch wieder ganz verlieren. Wenn wir zu egoistisch sind und den Weg nicht bis zur vollständigen Umkehr weitergehen sondern bleiben wollen wie wir sind, handeln wir nicht klug sondern töricht. Denn dann können wir leicht durch die Verführungen des Teufels zu Fall kommen. Und so kann uns dann auch wieder genommen werden, was Gott uns durch den Glauben zugesagt hat: das ewige Leben; wenn man es noch nicht hatte.

Wenn wir 2G in Gemeinden oder an Orten umsetzen, oder auch „nur“ umsetzen wollen, an denen Jesus der Herr ist, haben wir zwar nicht selber erklärt, dass Jesus nicht mehr unser Herr ist aber defacto ist Er das schon nicht mehr. Weil wir Jesu Lehre – und zwar dem Kern der Lehre – nicht mehr folgen oder wie Paulus es sagte: Wenn wir seinem Evangelium (Gott ist Liebe und diese Liebe zeigt sich uns vollkommen in Jesus Christus, durch den Gott selbst sich mit uns versöhnt und die Trennung zwischen Ihm und uns, ja sogar zwischen Seinen Kindern, aufgehoben hat) nicht mehr folgen, sind wir vom Glauben abgefallen. Denn es gibt nur ein Evangelium und der Kern ist: Gott ist Liebe! Und deshalb sollen wir auch einander in Liebe dienen.

Auch der Apostel Johannes hat es immer wieder hervorgehoben und war jener, "den der Herr lieb hatte". Fallen wir aber aus dieser Lehre heraus und zwar nicht "nur" durch bloßen Zweifel Gott gegenüber, der ja mal vorkommen kann, sondern in dem wir dies nicht mehr leben und weisen jene ab, die Gott suchen oder bereits Seine Kinder geworden sind – oder wollen uns gar ganz von ihnen trennen, obwohl sie glaubend zu Gott kommen und nichts weiter tun wollen, als bei Gott zu sein, Ihn zu feiern und von Ihm zu hören oder sogar Hilfe von Ihm erbitten in dieser dunklen Zeit – und bleiben wir dann auf diesem verkehrten, der Liebe abgekehrten Weg, sind wir vom Glauben abgefallen. Weil wir nicht mehr dem Evangelium folgen. Oder wer könnte ernsthaft behaupten und

biblisch erklären, dass das noch das Evangelium sei, was wir da leben würden? Es wäre ein Menschenwort aber nicht mehr Gotteswort, dem wir folgen würden. Aber worauf gründet sich unser Glaube, wenn nicht auf der Bibel und ist sie nicht Gottes Wort? Ja, er gründet sich nicht nur auf Seinem Wort, sondern er wird daraus auch gespeist. Gottes Wort sollte für uns so wichtig sein, wie die frische Luft zum Atmen. Ohne Luft werden wir erst kraftlos und dann ersticken wir. Sauerstoff ist wichtig für unser Gehirn und unser Herz, weil er wichtig ist für unser Blut, und Gottes Wort ist es ebenso; ja es ist Jesu Blut und damit auch unser Blut geworden. Unser Herz soll Seinem Herzen gleichen – zwei Herzen die eins sind. Wenn wir die frohe Botschaft weitergeben wollen, sollten wir sie dann nicht auch entsprechend vor leben? Wie können wir sie aber verkündigen, wenn wir uns so verhalten als wenn wir Gott gar nicht kennen würden? Ist Gott denn nicht Liebe?

Aber natürlich ist Gott Liebe und somit auch sehr geduldig! Und deshalb hat die Siegelzeit auch sieben Siegel und nicht nur eins oder zwei. Von den weiteren Jahren der Gerichtszeit mal ganz zu schweigen und den vielen tausend Jahren zuvor. Denn hätte Gott schon heute das Kommen des Anti-Christus zugelassen, die Kirchen/Gemeinden könnte an viel zu vielen Orten nicht standhalten sondern würden wie Dominosteine, einer nach dem anderen, umfallen und vom Glauben abfallen und nach und nach ganz in sich zusammenbrechen. Weil sie diese große Wahrheit noch immer nicht in ihrer ganzen Tiefe, Breite und Höhe erkannt haben und dementsprechend leben. Die Wahrheit, dass alles aus Gottes Liebe hervorgeht, sie alles umfasst und alles auch in dieser Liebe, die nicht größer sein kann, eingekleidet werden soll. Ja, das wir ein Kleid der Liebe tragen sollen, weil dies unser Herzschlag sein soll; weil dies der Herzschlag Gottes ist. Aber an vielen Orten, die sich auf Jesus als Herrn berufen, ist diese heilige Wahrheit leider noch nicht so tief verwurzelt wie sie es sein sollte. Auch das hat die bisherige Corona-Zeit mehr als deutlich gezeigt und ist eine traurige Erkenntnis aber auch eine wichtige Warnung an uns: seid auf Fels gebaut! Ansonsten werdet ihr in Krisenzeiten nicht standhalten können, geschweige denn gute Anbeter sein, und damit dann auch nicht zum Segen vieler werden können. Denn der Kern von Gottes Wort ist: Gott ist Liebe. Widergespiegelt und praktiziert im Abendmahl, das wir immer wieder gemeinsam(!) feiern sollen; zur Stärkung unseres Glaubens.

Liebe Geschwister, lasst Euch nicht täuschen. Wenn wir 2G in Gemeinden oder an Orten umsetzen (wollen) an denen Jesus der Herr ist, oder dies auch "nur" unterstützen, sind wir für Gott bereits vom Glauben abgefallen. Denn dann folgen wir nicht mehr Seiner Lehre der Liebe, ja stellen uns sogar direkt gegen sie und das auch noch in Seinem Haus und in Seinem Namen – viel schlimmer geht es nicht.

Dies ist die Zeit des Wachwerdens, der Besinnung auf die Wurzel(n) und die Stärkung durch diese Wurzel. Dies ist die Zeit der großen Rettung! Deshalb wird auch am Ende dieser Siegelzeit ein weiteres großes Geheimnis sichtbar werden, das so viele immens stärken wird, für die Zeit danach; die Zeit des Anti-Christus (Anstelle Christus). Denn zuvor wird der Leib Jesu entrückt werden. Aber viele die nicht entrückt werden, werden dann erkennen, wem sie da in Wahrheit die ganze Zeit zu Diensten waren und dann wird Gott durch sie das größte geistliche Feuer über die Erde bringen, dass die Erde je gesehen hat. Denn vor dem 3. Kommen Jesu kommt erst einmal der Anti-Christus; weil er kommen muss. Doch Gott ist Gnade und daher haben alle auch immer

entsprechend Zeit, wieder zu Ihm umzukehren. Wenn sie bereuen was sie getan haben und vollständig umkehren wollen; heute und auch noch danach, in der Zeit des zweiten und dritten Abschnitts der Gerichtszeit (Posaunen und Zornschaln). Doch besser und für alle Gewinnbringender – auch für einen selbst – ist es natürlich gar nicht erst in die Falle(n) zu tappen und nicht vom Glauben ab zu fallen sondern auf Gott zu hören und Ihm zu folgen.

Aber wenn wir 2G folgen (wollen) dann sollten wir uns vielleicht auch fragen, ob in uns überhaupt schon der Geist Gottes wohnt; denn dies dient Ihm weder zur Ehre, noch werden wir damit vielen zum Segen. Und wenn in uns (noch) nicht der Geist Gottes wohnt, können wir natürlich auch nicht mit entrückt werden. Weil das Kreuz noch nicht zu seinem Ziel gekommen ist. Und dann müssen wir durch die nachfolgenden Gerichte, wie auch der großen Trübsal (Zornschaln). Denn auch das geschieht jenen zum Heil: „*Und einer der Ältesten antwortete und sprach zu mir: Wer sind diese, die mit den weißen Kleidern angetan sind, und woher sind sie gekommen? 14 Und ich sprach zu ihm: Mein Herr, du weißt es. Und er sprach zu mir: Diese sind's, die aus der großen Trübsal kommen und haben ihre Kleider gewaschen und haben sie hell gemacht im Blut des Lammes.“* (Offenbarung 7,13-14 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung7%2C13-14)

Doch auch die Bewahrung vor der Verführung durch den Anti-Christus und damit auch der Zeit der großen Trübsal, hat uns Jesus zugesagt (Offb 3,10); weil Er nicht möchte, dass wir leiden. So ist auch das eine große Gefahr für viele, sich dies nehmen zu lassen, wenn sie zuvor nicht vollständig zu Gott umkehren – Ihm alles unterstellen – und Christus folgen wollen und Christen werden.

Es ist also nicht nur eine große Gefahr, die mit der Impfung verbunden ist sondern mehrere große Gefahren, vor denen Jesus uns in der Botschaft warnt.

1.) Wir halten die Gebote nicht ein (wollen sie nicht mehr einhalten; dazu gleich nochmal mehr).

2.) Wir können nicht mit entrückt werden und müssen weiter durch die Gerichtszeit gehen, wie auch der großen Trübsal („Offb13-Zeit“).

3.) Wir lassen uns am Ende sogar noch das ewige Leben nehmen. Weil wir in diesen verführerischen Zeiten ein Teil/Anhänger der Hure Babylon werden und uns ganz von Jesus und Seiner Lehre abwenden. (Mehr dazu auf **Seite 15-16: in 6 „Weg und Ziel der Dunkelheit“**)

Aber weshalb wollen(!) wir die Gebote Gottes nicht mehr einhalten?

Weil wir Angst haben vor Corona (Krankheit) oder vor der Welt (Angriffe). Gegen die Welt wollen wir uns nicht stellen, und verkehren es sogar soweit ins Gegenteil, dass wir es als Akt der Nächstenliebe verstehen, ihnen zu dienen, selbst dann wenn wir andere Menschen, ja sogar unsere Geschwister, ausschließen oder auch "nur" dazu beitragen, dass sie mehr und mehr aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Unsere Geschwister, die wir eigentlich zuerst lieben, für sie Dasein und im Glauben stärken sollten, greifen wir an und trennen uns von ihnen oder weisen sie ab. Die Liebe erkaltet aber in Wahrheit ist sie längst erkaltet und diese Liebeskälte wird jetzt

von Gott aufgedeckt/sichtbar (= Zeit der Offenbarung/Aufdeckung).

Weil wir a)
(noch) nicht in der Liebe sind

und b)
deshalb auch zu schwach sind, um auf Gott zu vertrauen,

weil wir c)
nicht unsere Hausaufgaben gemacht haben und das höchste Gebot, die Gottesliebe, all zu oft vernachlässigt haben (auch die Parabel von den 5 Klugen und 5 Törichten Jungfrauen erzählt davon)

oder aber d)
unser Herz (noch) zu kaputt ist und wir Seelsorgerische Hilfe bräuchten, damit es ganz heil wird und wir die Liebe Gottes auch in unserem Herzen bewahren und entsprechend leben können – denn Satan hat auch hier vielfach ganze Arbeit geleistet –

und vielleicht sogar auch e)
wir möglicherweise noch gar kein Kind Gottes geworden sind, was dann auch a, b und c erklären würde. Gott also noch nicht in uns Wohnung nehmen konnte und damit auch nicht Seine große Liebe zu Ihm und das Vertrauen, dass sich daraus ergibt.

Wir vertrauen nicht auf Gott, weil wir nicht (mehr) wissen, wie sehr Er uns eigentlich liebt und hören stattdessen auf die Desinformationskampagne Satans und schenken ihr mehr Aufmerksamkeit als den Verheißungen Gottes für uns – für Sein Volk!

Und in diesem Zusammenhang möchte ich an diese wichtige Lehre von Petrus erinnern: *„Aber es ist trotzdem nötig, dass ihr jetzt noch eine kurze Zeit leidet. Denn ihr werdet auf verschiedene Arten geprüft werden. 7 Dadurch soll sich zeigen, ob euer Glaube echt ist. Denn er ist wertvoller als vergängliches Gold, das im Feuer gereinigt wird.“* (1. Petrus 1, 6-7 nach der Basis Bibel: www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lesen/BB/1PE.1/1.-Petrus-1.) Unser Glaube soll jede Unreinheit, jeden Schmutz, jede Lüge verlieren und allein die strahlende Wahrheit – allein Gott – soll in unserem Herzen bleiben; Sein heiliges Wesen. Lieben wir Gott und sehen Ihn so wie Er ist? Ihn, der für uns so qualvoll am Kreuz gestorben ist, um uns von der Herrschaft der Sünde zu befreien und uns ein neues Leben zu schenken – ja sogar das ewige Leben in Seiner heiligen Gegenwart – oder lieben wir doch eher die Welt, die Gott auch heute noch tagtäglich verleugnet, tötet und deshalb jetzt auch scheitert, weil sie tötet und nicht liebt; zuerst Gott und dann Menschen? Die Antwort darauf müsste doch ganz einfach sein, ist sie aber bei vielen offenbar dennoch nicht.

Schließen wir andere, ja sogar unsere eigenen Geschwister, aus unseren Gemeinden etc. aus, halten wir die Gebote nicht mehr ein. So klar und so einfach ist es! Aber auch so weitreichend und tief, dass es bis ins Mark der Kirche hinein reicht. *„Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor“*, lehrte noch der Apostel Johannes.

(Römer 12,10 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/R%C3%B6mer12%2C10) Aber was wir an viel zu vielen Orten in der Corona-Zeit, und leider auch noch gerade in den Gemeinden, gesehen haben ist dagegen ein trauriger Witz; wie es dort gelebt und auch noch für richtig gehalten wurde. Und wenn wir an dieser Stelle im Römerbrief weiterlesen wird es nur noch schlimmer und wir sollten erschrocken über uns selbst sein, auf die Knie gehen und beten, beten, beten, dass wir so nie wieder handeln wollen – das wir so nie wieder glauben wollen.

Denn die Impfung als solche ist für Gott nicht die große Gefahr sondern es geht Ihm um die geistliche Gefahr dabei. Und die ist hierbei enorm. Bei Gott geht es immer um geistliche Gefahren, die Er von uns fernhalten möchte; Ihm zur Ehre und uns zum Wohl. Die Impfung ist viel eher wie ein Brennholz, mit dem ein großes Feuer angezündet wird und was dann brennt, und von diesem Feuer zerstört wird, sind Gottes Gebote! Deshalb ist es auch so wichtig, das wir dennoch die Impfung klar herausstellen und den Fokus darauf haben: Impfung (als Mittel) und Gottes Gebote (als Ziel der Zerstörung). Denn das ist der geheime Plan Satans; wie auch die ersten beiden Bibelstellen oben (Offenbarung 14, 11-12 und 12,17) uns noch einmal in Erinnerung rufen. Denn der Mensch soll Satans Geboten folgen und nicht Gottes Geboten. Der Mensch soll Satan ehren/anbeten und nicht Gott. Da ist es nicht ganz uninteressant, dass viele Politiker, im Zuge der Corona-Einlass-Maßnahmen, auch von Geboten sprechen. Obwohl das „G“, als Bezeichnung für diese Maßnahmen (1G/2G/3G) für etwas anderes steht (Geimpft/Genesen/Getestet). Aber wir können das „G“ auch als Gebot verstehen und in diesem Kontext ist zumindest 1G und 2G ganz klar ein Gebot Satans, um Gottes Gebote außer Kraft zu setzen und wenn möglich zu zerstören. Damit sie nicht mehr gelebt werden sondern stattdessen Satans Gebote an diese Stelle treten. Dennoch sollten wir uns davor hüten, unseren Politikern deshalb etwas böses zu unterstellen. Denn sie wissen vermutlich auch gar nicht, wem sie damit dienen. Ein Konflikt wäre auch nicht zielführend sondern eher spaltend. Viel eher sollte einfach die Wahrheit im Zentrum stehen. Und die Wahrheit ist: Das wir auf diesem Weg Gottes Gebote brechen werden und den Weg daher nicht (weiter) mitgehen können – denn Gott ist Wahrheit und Gott ist Liebe!

Es ist wichtig, klar auf die Gefahren eines Impf-Weges aufmerksam zu machen, und deshalb auch das Wort Impf-Weg zu verwenden, aber nicht die Impfung als solche zur Gefahr zu machen; weil das auch nicht das Anliegen Gottes ist. Das dieser Weg auch mit physischen/körperlichen Gefahren verbunden ist, ist dabei zwar auch richtig und wichtig zu wissen aber darum geht es nicht. Doch diese physische Gefahr ist auch der Grund, weshalb wir sie von niemandem einfordern oder sogar zur Bedingung, für die Teilnahme am Gottesdienst oder anderen Veranstaltungen im Hause Gottes oder bei Kindern Gottes, machen können. Doch das ist nicht der entscheidende Punkt. Gott geht es darum, dass Seine heiligen Gebote eingehalten werden. Und wir auch nicht den Dingen in der Welt Vorschub leisten, die zwangsläufig dazu führen, dass sie nicht mehr eingehalten werden können. Denn dann sägen wir uns den Ast ab, auf dem wir selber sitzen – und das ist wohl nicht sehr weise.

Jedem steht es frei, sich impfen zu lassen und damit diesen Impf-Weg zu gehen. Und es muss ihm auch frei stehen – denn jeder kann nur den Weg gehen, den er gehen kann. Man muss dann allerdings auch mit den Konsequenzen leben, die sich daraus gesundheitlich ergeben können. Doch bei alle dem ist es immer ganz wichtig festzuhalten, dass wir nicht aufgrund unserer

Handlungen das ewige Leben erhalten, und in den Himmel kommen, sondern allein aufgrund Jesu Gnaden-Werk am Kreuz. Niemand der Geimpft ist, wird aufgrund dessen nicht entrückt werden. Denn dann wäre es ein Werk-Evangelium. Und wenn wir sagen, dass die Werke vollkommen egal seien, wäre es ein Liebes-Evangelium. Das ist es zwar auch, weil Gott Liebe ist und Er ein Werk der Liebe tat, als Er sich für uns am Kreuz opfern ließ. Aber Gott tat es für unsere Sünden – für unsere falschen Werke, die keine Werke der Liebe waren – und die Gott deshalb auch alles andere als egal sind. Und deshalb ist es weder ein Werk- noch ein reines Liebes-Evangelium sondern ein Gnaden-Evangelium; Gott vergibt uns unsere bösen Werke. Es ist so wichtig, dass wir das alles richtig verstehen und damit jede Seite richtig verstehen. Wir dürfen weder zur Linken noch zur Rechten Seite weichen sondern müssen den Weg des Evangeliums gehen; den schmalen Weg. Und aus diesen Gründen ist es auch so wichtig, immer wieder zu ermutigen und an Gottes Wort zu erinnern – und das in jeder Hinsicht – und es natürlich auch selber so zu leben. Aber mehr können wir nicht machen, als es in Liebe vor zu leben und auch weiter zu geben und falls notwendig einen Gläubigen auch in dieser Liebe zu ermahnen.

Denn wenn wir auf dem Impf-Weg bleiben, kommen wir in diese große(n) geistliche(n) Gefahr(en), und es wird mit der Zeit immer schwieriger diesen Weg wieder zu verlassen; weil die Bedrängnisse nicht weniger werden. Deshalb ist es ratsam ihn gar nicht erst zu gehen und ihn so schnell wie möglich zu verlassen, falls man ihn bereits betreten haben sollte. Damit man in diesen Gefahren nicht am Ende noch ganz verdorben wird und umkommt.

Das es aber herrlich ist auf Gott zu vertrauen, und dass dies auch nur herrliche Nebenwirkungen mit sich bringt, brauche ich Euch ja nicht zu sagen liebe Geschwister. Und wie wichtig es ist, dass wir uns gegenseitig (unter)stützen und im Glauben erbauen, sicher auch nicht. Denn Ihr wisst das alles. Deshalb ist es auch für alle Beteiligten so wichtig, den richtigen Weg zu gehen. Gerade in solchen Situationen sollten wir uns einmal mehr die Frage stellen, ob wir ein Vorbild sind. Nicht wie die Welt dies versteht sondern wie Gott es uns aufgetragen hat: das Licht der Welt zu sein! Und ob wir mit dem was wir tun oder unterstützen der Welt noch zum Heil dienen; wenn wir ihnen den richtigen Weg, den wir kennen müssten – auf Gott zu schauen, zu vertrauen, und in Liebe handeln – vorenthalten; gerade in solch dunklen Zeiten.

Wie soll die Welt denn den richtigen Weg gehen können, wenn wir ihn schon nicht gehen können? Wenn sie ihn aber nicht gehen (können), werden sie ihren weltlichen Weg gehen, verbunden mit allen Grausamkeiten die damit einhergehen werden. Denn sie können es ja nicht anders, weil sie Gott aus ihrer Gleichung des Lebens heraus gestrichen haben, können sie die Aufgabe jetzt auch nicht anders lösen. Gerade deshalb brauchen sie einen Leuchtturm, der ihnen den richtigen Weg weist. Jesus war dieser Leuchtturm und jetzt will Er es durch Seine Kinder sein, in denen Er lebt.

Ungeimpfte, oder jene die weitere Impfungen ablehnen, werden mehr und mehr von der Welt ausgeschlossen werden und auch von uns wird man fordern, dasselbe zu tun. Denn einen Impf-Weg ohne Impfpflicht/Nachweis wird es irgendwann nicht mehr geben. Weil das erste Siegel niemand aufhalten wird! Der erste Reiter aber "zog aus sieghaft und um zu siegen"; weil es passieren muss. Auch wird die Welt kein Gericht Gottes aufhalten können. Denn Gott ist der HERR über alles!

Auch das ist ganz wichtig zu verstehen liebe Geschwister. Ihr wisst doch, dass wir in einer Gottlosen Welt/Gesellschaft leben, die mehr und mehr nur ihrem eigenen Willen folgen möchte.

Und deshalb müssen auch wir uns entscheiden. Aber haben wir das nicht längst? Dienen wir denn nicht Jesus und Seinem heiligen Plan der Liebe und des Lebens sondern etwa Satan und seinem teuflischen Plan, der Unterordnung mit Gewalt und also dem Tod? Denn Gewalt ist der Tod. Liebe aber ist das Leben. Kennt Ihr die beiden Lehren? Satan sagt: Tu was du willst! Jesus sagt: Vater, deinen Willen will ich suchen; denn dich will ich ehren! Das ist die Prüfung: Stehen wir auf der Seite Gottes oder auf der Seite der Welt; dienen wir zuerst Gott oder den Menschen?

Wenn wir aber Gott dienen, dienen wir den Menschen.

Denn jene, die auf Erden wohnen, werden tun was in ihren Augen nötig ist, um die Gefahr – das was sie als die große Gefahr sehen (fleischlich gesinnt) – so gut wie irgend möglich zu verringern und in den Griff zu bekommen. Und wenn wir uns nicht klar gegen diesen Weg aussprechen, und das tun wir am Besten, in dem wir es anders leben und vor leben, können wir es ihnen noch nicht einmal übel nehmen. Denn nicht sie haben dann versagt sondern wir; weil wir es hätten können müssen. Und in der Konsequenz werden die Bedrängnisse dann auch auf uns weiter zunehmen.

Damit wir umkehren, von diesem verkehrten Weg, hin zu unserem herrlichen Gott!

Paulus sagte diese Zeit voraus. Vor dem 3. Wiederkommen unseres Herrn und Freundes, dem Tag des Herrn, sollte dies geschehen (2. Thessalonicher 2,3 www.bibleserver.com/LUT/2.Thessalonicher2%2C3). Aber bevor der Anti-Christus erscheint, prophezeite er auch einen großen Abfall vom Glauben. Und jetzt wissen wir, wann und warum er geschieht. Jetzt ist die Zeit des großen Abfalls, weil es die Gerichtszeit ist – die passieren muss – aber viele noch viel zu weltlich gesinnt sind, um sich in ihr richtig verhalten zu können: nach der Lehre Jesu. Weil sie nicht auf Fels (Gott/Glauben) gebaut haben, wie es Jesus beim Gleichnis vom Hausbau lehrte und uns davor warnte auf Sand zu bauen, aber viel zu viele auf Sand gebaut haben. Und deshalb fallen sie nun vom Glauben ab. Weil sie den Weg Jesu nicht mehr mitgehen können, die Gebote fortlaufend brechen, und auch nicht umkehren wollen; weil sie ihren verkehrten Weg sogar für richtig halten.

Wir aber sind nicht nur das Haus des Herrn sondern auch das Licht der Welt liebe Geschwister und dürfen wissen, dass Gott es liebt zu helfen und sogar zu retten. Weil Gott jeden Menschen liebt, erst recht aber Seine Kinder – uns – darum fürchtet Euch nicht! Wir leben in einer großartigen Zeit; wenn wir auf Gott vertrauen. Und wenn wir das tun und vor leben, werden wir viel Segen bringen und ernten, ernten, ernten!

Also lasst uns Gott zur Ehre leben und ein Segen für alle sein, die auf uns schauen, weil wir auf unseren herrlichen Gott schauen. Denn Gott gab uns ein neues Herz und legte Seinen Geist hinein, um mit uns eine neue Zeit zu beginnen; eine Zeit der Liebe und des Lebens in Ewigkeit. Deshalb ist es gerade in diesen Zeiten fast ein Selbstläufer, Menschen zu Gott zu führen, wenn wir dieser Unterschied selber sind und ihnen unseren herrlichen Gott immer wieder vor Augen führen, durch unser Leben und wie wir mit diesen Herausforderungen umgehen; geistlich und auf himmlische Weise – glaubend und auf Gott schauend! Oft vergessen wir, dass wir eigentlich Anbeter sind – vor allem anderen sind wir Anbeter – denn wir sind Gott zur Ehre geschaffen

worden liebe Geschwister (Jesaja 43,7). Also lasst uns Gott anbeten, dies entsprechend vor leben und daraus leben; Sein Haus und Seinen Namen ehren, wie es Ihm gebührt!

Denn Satan verfolgt drei geheime Pläne:

- 1.) Die Gemeinden zu spalten und die Glaubensstarken – die auf Gott vertrauen – durch ihre Geschwister anzugreifen und dadurch zu schwächen und am Ende aus der Gemeinde zu entfernen, um die ganze Gemeinde gänzlich zu schwächen. Satan möchte, dass sich der Leib Jesu seine eigenen Glieder herausreißt. Ja, er will den Leib Jesu dazu bringen, dass er sich selbst verstümmelt. Etwas das ansonsten wohl nur Wahnsinnige machen.
- 2.) Die Gebote Gottes außer Kraft zu setzen und wenn möglich gar nicht mehr zu leben und damit zu zerstören. Damit die Gemeinde kein Haus der Liebe und Licht der Welt mehr sein kann.
- 3.) Das Evangelium für ihn unschädlich zu machen, damit es ihm nicht mehr gefährlich werden kann. Damit Gott ihm durch diese Gemeinde nicht weiter das Wasser abgraben sondern er im Gegenteil seine Macht in der Welt zementieren kann:

Wenn in einer Gemeinde, oder auch in der Welt, z.B. 2G an der Tagesordnung ist, und dies in der Gemeinde als richtig gelehrt wird, kann ein Gläubiger dieser Gemeinde, der diese verkehrte Lehre als richtig versteht, Gott nicht mehr sein Leben unterstellen. Weil er Ihm in diesem so wichtigen Punkt nicht folgen kann (Gottes Willen der Liebe auch in dieser Hinsicht zu suchen; gerade was das Haus Gottes, als Ort der gelebte Liebe, die Geschwister und den Nächsten angeht). Und damit kann das Kreuz bei diesem Menschen nicht mehr zum Ziel kommen. Oder könnte ein Dieb, der das Stehlen nicht auch im Herzen aufgeben will, etwa ein Jünger Jesu werden? Eine Gemeinde die das entsprechend falsch vor lebt – und es geht dabei „nur“ um die Frage der Liebe – kann niemanden mehr wirkungsvoll taufen. Es sei denn, ein Gläubiger entscheidet sich bewusst gegen diese verkehrte Lehre seiner Gemeinde. Doch das wäre dann wohl eher weniger zu erwarten und außerdem würde er sich dann vermutlich auch woanders taufen lassen. Dort, wo dies nicht so gelebt wird. So oder so, kann es ja nicht unsere Hoffnung sein, dass sich jemand gegen die Lehre seiner Gemeinde entscheidet. Denn wenn wir das hoffen würden wäre das ja absurd und zeigt uns im Gegenteil klar, dass das nicht unser Weg sein kann sondern wir einmal mehr erkennen sollten, was man uns da versucht tief Übles unter zu jubeln und mit welchen katastrophalen Folgen für den Leib, und allen Gläubigen, sowie der ganzen Welt – der damit sogar der Weg der Versöhnung mit Gott genommen werden soll; ohne, dass sie das überhaupt merkt.

Und deshalb soll Jesus auch das letzte Wort dazu haben:

„Steht nicht in den Heiligen Schriften, dass Gott erklärt hat: Mein Tempel soll eine Stätte sein, an der alle Völker (alle) zu mir beten können? Ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht!“
(Markus 11,17 nach GNB www.bibleserver.com/GNB/Markus11%2C17)

„Alle, die mein Vater mir gibt, werden zu mir kommen, und niemand, der zu mir kommt, wird von mir abgewiesen.“ (Johannes 6,37 nach GNB www.bibleserver.com/GNB/Johannes6%2C37)

5

„direkte Verbindung zur Offenbarung 13 und zum „Zeichen-des-Tieres“

Verbindungen zu Offb13, zur großen Trübsal, und damit zur Endzeit

„Weil du mein Wort von der Geduld (vom Warten und auf Mich Vertrauen; Begründung + Bedingung) bewahrt hast, will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen.“

(Offenbarung 3,10 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung3%2C10)

„Und ich sah, und ich hörte, wie ein Adler mitten durch den Himmel flog und sagte mit großer Stimme: Weh, weh, weh denen, die auf Erden wohnen wegen der anderen Posaunenstöße der drei Engel, die noch blasen sollen!“

(Offenbarung 8,13 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung8%2C13)

„Und es verführt, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen, die zu tun vor den Augen des Tieres ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem Tier, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war. 15 Und es wurde ihm gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden. 16 Und es macht, dass sie allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Freien und Sklaven, sich ein Zeichen machen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn 17 und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen (des Tieres) hat, nämlich den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.“

(Offenbarung 13,14-17 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung13%2C14-17)

„Der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt. 12 Hier ist das standhafte Ausharren der Heiligen, hier sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren!“

(Offenbarung 14, 11-12 nach Schlachter2000 www.bibleserver.com/SLT/Offenbarung14%2C11-12)

„Auch ihr Silber und Gold wird sie nicht erretten können am Tage des Zorns des HERRN. Die ganze Erde soll durch das Feuer seines Grimmes verzehrt werden; denn er wird ein schreckliches Ende machen mit allen, die auf Erden wohnen.“

(Zefanja 1,18 nach Luther 2017 www.bibleserver.com/LUT/Zefanja1%2C18)

Liebe Geschwister, wir aber wohnen bereits im Himmel. Denn wir besitzen das himmlische Bürgerrecht! Wir wohnen nur körperlich noch nicht da aber auch unsere physische Wohnung ist bereits für uns bereit. Denn auch das versprach uns Jesus, unmittelbar vor Seiner Himmelfahrt. Wir sind dort nur noch nicht eingezogen aber das werden wir, wenn wir dort hin umziehen; am Tag der Entrückung. Denn es ist doch nichts anderes als ein Umzug:

„Ahmt mit mir Christus nach, Brüder und Schwestern, und seht auf die, die so wandeln, wie ihr

uns zum Vorbild habt. 18 Denn viele wandeln so, dass ich euch oft von ihnen gesagt habe, nun aber sage ich's auch unter Tränen: Sie sind die Feinde des Kreuzes Christi. 19 Ihr Ende ist die Verdammnis, ihr Gott ist der Bauch und ihre Ehre ist in ihrer Schande; sie sind irdisch gesinnt. 20 Wir aber sind Bürger im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus, 21 der unsern geringen Leib verwandeln wird, dass er gleich werde seinem verherrlichten Leibe nach der Kraft, mit der er sich alle Dinge untertan machen kann."
(Philipper 3,17-21 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Philipper3%2C17-21)

Doch nur die Himmlischen – die Heiligen – werden verwandelt und entrückt aber alle Irdischen nicht. Deshalb hat die Impfung bzw. der Impf-Weg diese direkte Verbindung in die „Offb13-Zeit“. Denn jeder der nicht entrückt wird, weil er noch kein Christ/Heiliger war, wird durch die Zeit mit dem Tier und dem Zeichen-des-Tieres gehen müssen; durch die Zeit der Dunkelheit. (Mehr dazu auf **Seite 5-13: in 4 „sie (die Gefahr)“**)

6

„der Weg und das Ziel der Dunkelheit“

Weg und Ziel der Dunkelheit

„Weil du mein Wort von der Geduld bewahrt hast (Begründung/Bedingung), will auch ich dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die kommen wird über den ganzen Weltkreis, zu versuchen, die auf Erden wohnen.“
(Offenbarung 3,10 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung3%2C10)

„Alle, die auf Erden wohnen, werden ihn (Satan) anbeten, alle, deren Namen nicht vom Anfang der Welt an geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes, das geschlachtet ist.“
(Offenbarung 13,8 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Offenbarung13%2C8)

„Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken, nur muss der, welcher jetzt zurückhält, erst aus dem Weg sein (Entrückung); 8 und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr verzehren wird durch den Hauch seines Mundes, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft beseitigen wird, 9 ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder 10 und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. 11 Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben, 12 damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.“
(2.Thessalonicher2,7-12 nach Schlachter 2000 www.bibleserver.com/SLT/2.Thessalonicher2%2C7-12)

Wir leben in der Gerichtszeit und damit in der Zeit der Siegel

Welche Siegel haben wir bereits und was kommt für eine Seuche als Nächstes

Am 3.9.2023 sagte Gott zu mir: „**Schreibe die bisherigen drei Siegel auf. Ich sage dir was ich prüfe!**“ (Das 4. kam später durch die Prophetin Rita Beloubek hinzu):

1. Siegel war/ist Corona

Prüfungsfrage und -Antwort: Gott ist unser Schutz

2. Siegel ist der Russland-Ukraine-Krieg

Prüfungsfrage und -Antwort: Gott ist der Friedefürst

3. Siegel ist die starke Verteuerung der Energie- und Lebensunterhaltskosten

Prüfungsfrage und -Antwort: Gott ist der Versorger

4. Siegel ist aufgeteilt in 4 Teile (siehe unten)

Prüfungsfrage und -Antwort: Gott ist ein Gott der Wunder tut

1) Schwert (Meint Krieg und Terror/Gewalt; in Deutschland vor allem durch die Messer-Attentate in den letzten Monaten sichtbar geworden und in den USA durch das Attentat am 13.7. auf Trump, das weltweit für großes Aufsehen sorgte. Aber aufgrund unserer Vergangenheit kommt auf Deutschland auch noch ein großes Gericht zu. Durch das Gott alles in diesem Land aufdecken und geistlich wie physisch verändern will. Dazu gleich nochmal mehr; es wird ungemütlich, geht aber leider nur so.)

2) Hunger/Nahrungsmittelknappheit (Der Hunger nimmt weltweit stark zu)

3) Seuche (Gott sagt, dass es vor allem Mpox sein wird)

4) Wilde Tiere (Angriffe von Wilden Tieren kommen; zur Zeit z.B. auch Spinnen. Prominente sind plötzlich aufgrund eines Spinnenbisses im Krankenhaus oder auch Wespen die viel aggressiver sind als früher. Letzteres konnte ich selber vielfach beobachten und scheint zu zunehmen – beides bisher vollkommen untypisch für deutsche Verhältnisse)

Aber das alles ist auch noch ganz am Anfang (siehe Offenbarung 6, 7-8)

5. Siegel ist die Erweckung der Kirche(n) – weltweit; ausgehend von Deutschland/Berlin!

Prüfungsfrage und -Antwort: Jesus ist der Weg, die Wahrheit (Beziehung zu Gott) und das Leben!

6. Siegel ist die Geburt einer Gemeinde, eines Gemeinde-Gliedes, der „Wissenden“; weil viele in Geheimgesellschaften/Geheimorganisationen etc. sich zum Gott Israels bekehren

7. Siegel ist die tausend- oder sogar millionenfache Himmelfahrt, die Entrückung des Leibes Jesu (und damit verbunden auch der Rückkehr des Heiligen Geistes) in den Himmel

(Mehr dazu auf Seite 4: „Gemeinde Philadelphia“)

Was hat es mit dem Gericht über Deutschland auf sich?

Dies geschieht aufgrund der deutschen Vergangenheit. Gott muss und wird in der Gerichtszeit für Gerechtigkeit sorgen und alle Ungerechtigkeit richten und aufdecken. Das betrifft vor allem Israel.

Gott ruft Sein Volk jetzt auf, Sein Gnaden-Werk anzunehmen und nach Hause zu kommen.

Deshalb muss Er zuvor für Israel (das Israel nach dem Fleisch 1Kor 10,18) für Gerechtigkeit sorgen, bevor Er im großen Stil die beiden letzten Stämme, die des Südreichs, zurück nach Hause holen kann und wird; so wie den Rest der 10 Stämme (*siehe S.27 angefügt „Grafische Übersicht der Gerichtszeit“*). Denn bevor Gott dies tut, und tun kann, muss und wird Er Sein heiliges

Versprechen einlösen und Israel zeigen, dass Er gerecht und treu zu Seinem Volk steht. Um danach ganz Israel klar sagen zu können, dass Er das Land, dass ihnen in der Vergangenheit so viel Schaden zugefügt, und nicht dafür vor Ihm Buße getan hat, nach seinen Taten gerichtet hat; so wie Er es immer gesagt hat. Israel wurde zwar in die Hände seiner Feinde gegeben, weil sie von Gott abgefallen sind – und vieles mehr taten und nicht umkehrten – aber dennoch hat Gott sie zu keinem Zeitpunkt gänzlich verstoßen sondern ihnen im Gegenteil versprochen, sie wieder zu heilen und zu einen; ja, sie zu retten. Dies tut Er durch unseren herrlichen Gott Jesus. Denn Jesus ist der König und der Messias von Israel und zuerst starb Er für Sein Volk am Kreuz. Um es von den Folgen und der Last der Sünde, um es vom Tod, zu befreien! Deshalb sollte Josef seinem

Sohn den Namen Jesus (Jahweh rettet) geben (Matthäus 1,20 www.bibleserver.com/SLT/Matth%C3%A4us1%2C20). Und alle die Ihn und Sein Opfer annehmen, sollen zu Israel gehören. Denn es gibt nur ein Volk Gottes, so wie es auch nur einen Gott gibt und Gottes heiliges Volk heißt Israel!

Deshalb wird es vor der Zeit der Posaunengerichte einen großen Krieg gegen Deutschland und viel Verwüstung in Deutschland geben. Weil Deutschland und seine Kirchen sich während der Zeit des sogenannten Dritten Reiches schwer an Israel versündigt haben. Aus diesem Grund gab es auch nach einer neuen Prophetie (folgt gleich) nach genau 40(!) Jahren die Wiedervereinigung.

Damit Deutschland als Ganzes gerichtet werden kann; weil Gott gerecht ist und der Osten von Deutschland genauso schuldig geworden ist, wie der Westen, Norden oder Süden. Und die DDR wie auch die BRD sich als das eine wahre Deutschland verstanden und diesen Anspruch auch

darauf zeitlebens erhoben haben. Deshalb hat die BRD die DDR, bis zu ihrer „Wiedereingliederung“ in die BRD, nie offiziell als Deutschland anerkannt. Weil für die Regierung der BRD immer die BRD das eine wahre Deutschland war und somit konnte es kein zweites wahres Deutschland geben. Es gab auch noch andere Teile von Deutschland, außerhalb der BRD (bis zur Wiedervereinigung 1990) wie z.B. Ostpreußen und Danzig. Aber diese Teile wurden bereits in

andere Staaten, im Fall von Ostpreußen in Polen, eingegliedert und hätten nur noch mit Gewalt/unfreiwillig von diesen wieder herausgelöst werden können; aber Gott ist barmherzig und voller Liebe und einem anderen Land, wie z.B. Polen, wäre dann abermals Leid zugefügt worden.

Und so kam auch die Wiedervereinigung zwischen der BRD und DDR im vollkommenen Frieden und Einvernehmen dieser beiden Staaten sowie ihrem Volk, ohne das auch nur ein Schuss an der Grenze der DDR abgefeuert wurde – was man bis heute als ein Wunder bezeichnet.

Und da himmlische Gerechtigkeit immer gerecht ist und niemanden zu seinem Nach- oder Vorteil behandelt, wenn dieser Vorteil nicht gerechtfertigt wäre, musste nach himmlischen Maßstäben zuerst die Wiedervereinigung der beiden Deutschlands kommen. Damit dies Gericht nun über Deutschland als Ganzes kommen kann – doch auch dies wird uns am Ende zum Segen werden.

(Für das Gericht und Zusammenspiel mit der Wiedervereinigung verweise ich auf die Prophetische Versammlung und das Video in dem sie es kund tut. Der Prophet Michael Morawek erklärt wie es dazu kam, dass sie dies Gott fragten (Min. 8:00 <https://youtu.be/aVgy3XbDrqA?feature=shared&t=480>) und Prophet Malte Termöhlen tut es dann kurz darauf noch einmal für jeden kund, dass es so kommen wird (ab Min. 8:41). Dies wurde bisher noch nicht aufgeschrieben. Außerdem ist in der Verbindung das 5. Protokoll der Versammlung vom 3. Oktober 2024 zu empfehlen. Denn sie erhielt in den Tagen nach der Prüfung noch viele weitere Bilder dazu (<https://t.me/prophetischeVersammlung/18> sowie angefügt). Alle nachfolgenden Protokolle sind im Telegram-Kanal der Prophetischen Versammlung verfügbar (<https://t.me/prophetischeVersammlung>. Eine Website existiert derzeit noch nicht).

Und jetzt da ich dies schreibe läuft bei mir das Lied „von Ost nach West“ vom Album „Feiert Jesus 18“. (per „Zufall“ von meiner Musikplattform ausgewählt – wie passend!). Und der Geist Gottes bestätigt es damit nicht nur noch einmal sondern erklärt mir in dem Moment auch, als ich den Titel des Liedes sehe, warum das Gericht nicht schon kurz nach der Wiedervereinigung über Deutschland kam – was ich mich gerade gefragt hatte – und verstand es sofort. Gott erklärt es mir am 16.10.2024 so: **Weil es in der DDR nur wenige Kirchen gab, und viele glichen dann auch noch eher einem zahnlosen Tiger, aufgrund des vom Staat gewollten, verordneten und überwachten Sozialismus. Doch damit war auch die Verbreitung des Evangeliums nur sehr begrenzt, in diesem „Teil“ Deutschlands, möglich und noch weniger, es auch zu leben. Einige die bereit waren dafür zu sterben, und es kompromisslos leben wollten und dafür auf die Straße gingen, wurden schikaniert oder sogar von der Stasi inhaftiert. Das Evangelium musste also nach der Auflösung der DDR erst einmal die ganze ehemalige DDR erreichen. Die Ostkirchen mussten sozusagen wieder zu Westkirchen werden und der Bevölkerung, der ehemaligen DDR, die Möglichkeit des Glaubens und der Annahme von Gottes Gnade gegeben werden – von Ost nach West; auch in dieser Beziehung. Denn nur wer glaubt, kann bereuen und vollständig zu Gott umkehren (wollen)! Dafür hatte jeder 34 Jahre Zeit (Quersumme 7!). Dennoch nutzten leider viel zu Wenige diese Zeit dafür. Die Antwort auf meine Frage, warum erst nach 34 Jahren, ist: Himmlische Gerechtigkeit – erneut!**

„1950 gehörten etwa 85 Prozent der DDR-Bürger einer evangelischen und etwa 10 Prozent der katholischen Kirche an. Bis 1989 ging der Anteil der Kirchenmitglieder an der Gesamtbevölkerung deutlich zurück: noch 25 Prozent der Bevölkerung waren Protestanten und 5 Prozent Katholiken. Der Anteil der Konfessionslosen an der Gesamtbevölkerung stieg von ungefähr 6 (bei Gründung) auf etwa 70 Prozent 1989 (bei Auflösung).“
(https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Demokratische_Republik)

Die DDR und ihre Kirchen haben sich ebenfalls schwer an Israel – der Kirche – versündigt, sowie im sogenannten „Dritten Reich“ ganz Deutschland, als sie gegen Gottes Wort und Wortträger/Christen und ihre Gemeinden geistlich wie physisch vorgingen, z.B. um sie für ihre Zwecke zu missbrauchen oder Gottes Wort mundtot zu machen oder sie inhaftierten. Auch das hat Gott nicht vergessen. Oder haben die beiden Länder dies danach zutiefst bereut und vor Gott Buße dafür getan? Und von welcher Stadt ging dies alles immer aus; wo tagten die Regierungen? Vermutlich ist Berlin auch deshalb erneut Regierungssitz geworden und es nicht Bonn geblieben;

wie es seinerzeit im „Dritten Reich“ und in der DDR immer Berlin war. Ist uns eigentlich bewusst, was in der DDR geschehen ist? Gottes Kinder wurden bedrängt, geschlagen und in den Tod getrieben und was sogar noch schlimmer ist, Gottes Volk sollte von Gott und Seiner heiligen Wahrheit abgebracht und fortlaufend zum Abfallen verführt werden. Damit es Gott verlässt und von Ihm abfällt! Doch damit haben sie ihr eigenes Todesurteil unterzeichnet. Wie könnte Gott dies nicht strafen? Denn von Seiner Gnade wollen sie ja nichts wissen? Und doch ist Gottes Gnade in jedem Moment für jeden erreichbar – bis zum Ende der Gerichtszeit – und damit auch über ganz Deutschland ausgegossen; durch Jesu Opfer und Blut! Mögen sich nun viele durch Glauben und Reue Jesus zuwenden, als ihren Gott, und Seine Vergebung voller Dankbarkeit annehmen und empfangen (wollen)! Denn nach diesem großen Gericht über Deutschland, dieser dunklen Stunde, und sogar schon währenddessen, wird es auch viel Licht in unserem Land geben – wenn wir Licht sind meine Geschwister. Denn wir sind das Licht der Welt und das Salz der Erde und haben auch den Auftrag dies zu sein; niemand anderes als wir! Auch dessen sollten wir uns bewusst sein und uns gegenseitig ermutigen.

Der folgende Bibeltext hilft uns dieses Gericht über Deutschland noch besser verstehen zu können (empfehle das ganze Buch. Denn der Schreiber, ein führenden Priester in Babylonischen Gefangenschaft, ruft Israel darin immer wieder zur Unterordnung unter Babylon auf und zur Buße von ganz Israel – weil Gott im Recht sei und Babylon danach aber auch für seine ungerechten und gewalttätigen Werke strafen wird, die sie Gottes Volk zugefügt haben, wenn Israel umkehrt. Und diese Bestrafung geschieht natürlich auch deshalb, damit Babylon von seinem hohen Ross herunter kommt und ebenfalls den Gott Israels, den einzig wahren Gott, anbetet!):

„Jerusalem, sei getrost! Der wird dich trösten, der dich mit Namen genannt hat. 31 Unglücklich sollen werden, die dir Leid angetan und sich über deinen Fall gefreut haben. 32 Unglücklich sollen die Städte werden, denen deine Kinder gedient haben, und unglücklich die Stadt, die deine Söhne gefangen hält. 33 Denn wie sie über deinen Fall gejauchzt und über dein Verderben sich gefreut hat, so soll sie betrübt sein, wenn sie selbst verwüstet wird. 34 Und ich will die Menge ihres Volkes, auf die sie stolz ist, wegnehmen und ihre Prahlerei in Klage verwandeln.“

(Baruch 4, 30-34 nach Luther2017 www.bibleserver.com/LUT/Baruch4%2C30-34)

Bereits 2007 (*veröffentlicht und verbreitet in 2008, also vor 16 Jahren; erneut Quersumme 7!*) hat Gott Deutschland eine ganz andere, wunderbare Prophetie und Verheißung zur Erweckung gegeben aber zu wenige Gemeinden in Deutschland haben diesen Segen mit offenen Armen begrüßt, gefeiert und sich dafür geistlich eingesetzt, dass er auch in dieser Form Gestalt annehmen konnte, sondern ihn ignoriert oder zu schnell fallen gelassen. Denn Gott wollte Deutschland ganz in Liebe zur Erweckung und Buße für die vergangene Zeit führen aber Seine Gemeinden wollten das offenbar nicht. Wer nun aber sagt, oh das ist ja wunderbar aber davon wusste ich ja nichts, und deshalb nun fragt, ob wir uns nicht noch immer dafür einsetzen können. Dem darf ich klar von Gott sagen: **Ja das können und sollen wir sogar! Denn Gott ist Liebe und daher hat Er auch Seinen ersten, ursprünglichen Plan nie aufgegeben. Diese Gebetsanliegen, die Er damals Seinem Propheten Daniel Capri mitgeteilt und dieser in der „die 7 geistlichen Tore Deutschlands“-Prophetie (angefügt) festgehalten hat, sind nach wie vor Jesu Herzensanliegen für Deutschland und Seine Gemeinden in Deutschland. Deshalb beten**

wir auch weiterhin jeden Sonntag Abend in unserem Gebetsnetzwerk für diese himmlischen Anliegen Jesu.

Diese Prophetie ist der ursprüngliche Plan und das Gericht über Deutschland kommt jetzt sozusagen „nur“ unterstützend dazu. Damit durch diese Erschütterungen die große Umkehr und weltweite Erweckung stattfinden kann; angeführt durch das geläuterte Deutschland.

Denn nur wenn Gott die Gemeinden in eine Wüstenzeit führt, schauen sie wieder auf Ihn. Dies geschieht also ihnen zum Heil und vielen zum Segen. Weil zu viele Gemeinden zu sehr mit sich und der Welt beschäftigt sind und immer wieder gezeigt haben, dass sie es auch nicht groß ändern wollen; sie sind nicht bereit für die Rückkehr ihres Herrn und der damit verbundenen großen Sammlung – traurig aber leider wahr. Viele leben ihren Glauben nicht sondern verstehen ihn eher als Religion. Sie wirken von Außen betrachtet heilig aber ihr Glaube, der Inhalt, ja, das Gold ihres Lebens sucht man bei so vielen oft vergebens. Viele hoffen wenn sie beten aber wer glaubt es, wer hat Gottes Größe verinnerlicht und lebt es so? Denn Gott geht es nicht um Religion, um das Tun, sondern um Inhalt, um unser Sein. Es geht Ihm um Wahrheit(en) und diese Verheißungen aus dem Alten Bund, die uns Gott durch Jesus Christus geschenkt hat, zu leben und immer wieder davon zu zeugen – von Gott selbst. Denn vom Höchsten sind wir die Kinder. Wie gigantisch ist diese Wahrheit meine lieben Geschwister! Und gleichzeitig dürfen wir nie vergessen, dass die Gnade das Höchste Gut ist und damit Verbunden so zu leben, wie Gott in dieser Welt durch uns wirken möchte; aus der Gnade heraus – und nichts zwischen uns und Gott zu stellen.

Es wird jetzt also sehr ungemütlich und Deutschland, vor allem seine Kirche(n), soll sich in dieser Zeit an seinem Gott festhalten und wenn es das nicht kann, dann sehen wir einmal mehr wo das Problem liegt. Gott ist Gott und Wunder sind eines Seiner Wahrzeichen! Wenn wir das nicht mehr glauben, weshalb beten wir dann noch für Heilung, legen die Hände auf oder predigen diese Worte? Weil es Gottes Wort ist!

Warum Mpox/Affenpocken – was will Gott uns damit sagen?

Am 19.8.2024 frage ich, gemeinsam mit Rita Beloubek, Gott zu Mpox

Ich schließe meine Augen und Gott erklärt es mir wie folgt:

„Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat, 26 um sie zu heiligen, nachdem er sie durch das Wasserbad im Wort gereinigt hat, um so die Gemeinde für sich selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, daß sie heilig und ohne Tadel sei.“

(Eph 5,25-27 nach Menge <https://www.bibleserver.com/MENG/Epheser5%2C25-27>)

Darum geht es: *“Ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler“*

Mpox ist vor allem auch für einen heftigen Ausschlag am Körper bekannt und diese Bilder in Massen in den Medien, die wir jetzt schon hier und dort zu diesem Thema sehen können, werden viele in Angst und Schrecken versetzen (gerade in unserer Körperbetonten „Beauty-Gesellschaft“) wird das hohe Wellen schlagen.

Gott zeigt damit aber wie wir für Ihn in Wahrheit aussehen: Ausschlag/Flecken und nicht schön, wenn wir diese Menschen von uns weisen und ihnen kein Licht sind. Denn dann sind wir nicht schön/heilig, strahlend, rein. Damit ist immer unser Glaube und unser Herz gemeint und damit verbunden was wir glauben wer Gott ist; wie Sein heiliger Name ist und was wir in Seinem Namen tun oder auch nicht tun.

Die meisten Gläubigen werden aber das Gegenteil von sich sagen, dass sie doch total schön seien aber Gott hält der Gemeinde damit wahrlich den Spiegel vor.

Weil sie mit dieser Krankheit erneut falsch umgehen wird; mit Angst und nicht im Vertrauen auf ihren herrlichen Gott. Denn zu viele werden nicht an Wunder glauben, für diese Menschen beten, sie segnen. Sie wollen Kranke nicht berühren, die Hand auflegen etc., um sie zu heilen oder ihnen ganz nah zu sein sondern werden erneut aus Angst auf Abstand gehen. Sie können bzw. sie wollen Gott nicht Gott sein lassen und deshalb haben sie diese Flecken für Gott und sehen nicht so schön, makellos und rein aus, wie sie als Seine heilige Braut aussehen sollte(n). Und das zeigt Er, führt Er Seiner Gemeinde mit dieser Seuche buchstäblich vor Augen und ruft sie dazu auf, rein(er) zu werden.

Nach der bisherigen Corona-Zeit, die die Gemeinde bereits verbockt hat und offenbar bis heute auch nicht verstanden hat, was sie da wirklich gemacht und wozu sie beigetragen hat, prüft Gott sie mit einer neuen Seuche. Was würde passieren, wenn die Gemeinden ihren Weg korrigieren, z.B. viel mehr für Corona-Fälle beten, Heilung zusprechen oder Hand auflegen; sofern sie diese Gabe in ihren Gemeinden haben? Bisher aber tun sie dies leider noch immer viel zu wenig und auch im Fall der vielen Impfschäden setzt sich dieses Trauerspiel weiter fort. Und wenn wir auf diesem Weg bleiben, wird es bei Mpox nicht anders sein. Denn wie könnte es auch. Wir sollten nicht die Hände in den Schoß legen sondern viel mehr ein Segen für viele sein und Gott zur Ehre wirken – und wenn wir das so noch nicht können dafür beten, dass wir es können. Allein aus einem Grund: Weil wir Jesu Jünger sind.

Gott prüft die Gemeinden. Denn sie sollen sehen wie sie in Wahrheit (noch) im Herzen sind. Gott muss sie damit konfrontieren, damit sie es in ihrem Leben sehen, umkehren und rein werden; Corona reicht dafür offenbar nicht. Auch wenn es bereits eine so große Katastrophe war, dass man im Falle der Kirche/dem Leib Jesu, und allen Gläubigen, sogar von einem Liebes-Super-GAU sprechen muss.

Und als ich das gerade so zu ende gedacht habe, höre ich ein kräftiges, sehr helles Kling; so als wenn jemand mit dem Finger gegen ein Glas schnippt oder eine Triangel schlägt. Aber da war niemand im Raum und auch kein Gegenstand in meiner Nähe, der dieses Geräusch hätte verursachen können und doch war dieses Geräusch ganz nah und klar. Das war für mich die

deutliche Bestätigung meiner Gedanken bzw. eben nicht meiner Gedanken sondern Gottes Gedanken, die Er mir vielleicht auch in dieser Form gegeben hatte.

Gott kann alles, das wissen wir. Aber tragen wir es auch im Herzen? Glauben wir wirklich, dass Gott Wunder tut – auch heute? Dass er Menschen heilen möchte – auch heute? Menschen bewahren möchte, vor Krankheiten, Seuchen, wilden Tieren, Hunger, Not, bösen Gedanken, was auch immer nicht gut ist?

Gott liebt uns so sehr! Er kann uns nicht mehr lieben, als Er uns liebt, weil Er (die vollkommene) Liebe ist. Es gibt keinen Menschen, den Er mehr liebt als uns, weil Er uns in einer vollkommenen Liebe liebt. Das ist unabhängig von dem was wir getan haben, tun, tun wollen oder nicht tun wollen. Es ist unabhängig von dem was wir für Gott tun, welche Stellung wir in unserer Umgebung oder Gemeinde haben. Es ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter. Eigentlich wissen wir es doch alle, dass es so ist, aber glauben wir es wirklich tief im Herzen und leben es? Sagen wir Gott Danke für Seine Liebe und Vergebung, wenn wir gerade versagt haben, nicht getan haben, was wir hätten tun sollen? Glauben wir in solchen Situationen, dass Er uns in den Arm nimmt und sagt: „Es ist alles vollbracht, Ich habe es dir bereits vergeben. Es kann uns nichts voneinander trennen was du getan hast. Ich liebe dich. Leg mir dies alles unter das Kreuz und lass es bei Mir.“?

Wenn wir uns dieser Liebe Gottes bewusst sind, ist es leichter an Wunder zu glauben und Liebe zu leben. Es ist leichter mit Sorgen und Problemen um zu gehen. Wenn ich mich hundertprozentig geliebt sehe, fällt es mir leichter, auch zu lieben, zu vergeben, zu leuchten und zu segnen. Wir werden durch diese Beziehung mit Jesus zu dem strahlenden Licht, dass wir ja schon sind aber nun strahlt es heller und heller. Immer mehr Menschen werden so angezogen durch das Licht und die Liebe in uns.

„An eurer Liebe zueinander wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ (Johannes 13,35 nach HFA <https://www.bibleserver.com/HFA/Johannes13%2C35>) Das ist das Gegenteil von Angst und Sorge, von Spaltung und Ausschließen von Menschen. Doch wir haben nicht mehr viel Zeit, um zu leuchten, in unsere Umgebung hinein, um Menschen zu Gott und Jesus hin zu lieben. Das soll uns aber keine Angst oder Druck machen. Trotzdem sollen wir uns dessen bewusst sein. Es wird Zeit, dass wir Gott wirklich Gott sein lassen in unserem Leben. Dass er die „Nummer 1“ ist und alles Andere Ihm untergeordnet ist.

Denn wo ist das Problem?

Gott ist doch hier – GOTT ist doch hier – und Er liebt es zu helfen und zu heilen! Warum verhalten wir uns aber so weltlich und fleischlich und machen das nicht? Corona ist Gott sei Dank nicht mehr das Problem rufen viele Gemeinden und freuen sich darüber, sich wieder ganz ohne Sorgen versammeln zu können. Aber es gibt eine lange Liste mit Menschen, die durch die Impfung geschädigt wurden. Deshalb will man in vielen Städten und Regionen sogar eine Datenbank dafür aufbauen; eine Forderung dieser Gruppe. Viele davon sind auch Gläubige oder sogar Christen; unsere Geschwister! Weil sich in den Gemeinden viele impfen ließen oder sogar wegen ihrer

Gemeinde. Sollten wir ihnen und der Welt nicht auch jetzt ein Licht in dieser Frage sein? Und ihnen damit einmal mehr zeigen, dass sie diesen Weg nicht wieder gehen müssen, weil Gott wirklich hier ist? Wäre das nicht ein großer Segen für so viele und ein Leuchtfeuer, dem sie dann auch folgen könnten, wenn erneut zu gefährlichen Impfungen aufgerufen wird – und das wird es, nicht nur im Falle von Mpox sondern auch in Bezug auf Corona (siehe Prophetie).

„Ihr seid das Licht der Welt ... Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“
(Mt 5,15-16 nach Luther2017 <https://www.bibleserver.com/LUT/Matth%C3%A4us5%2C15-16>)

„Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten.“
(Mt 5,13 nach Luther2017 <https://www.bibleserver.com/LUT/Matth%C3%A4us5%2C13>)

Wir leben in der Gerichtszeit, Ja, Gott wird nun Gericht halten und Er fängt mit Seinem Haus an und richtet Sein Haus her! So hat Er es immer gesagt und Sein Volk gewarnt; weil Er gerecht ist. Und diese Zeit soll auch eine Warnung an alle Irdischen sein, was Gott auch von ihnen erwarten wird. Denn wenn Er mit Seiner Gemeinde schon so hart ins Gericht geht, weil es Ihm so wichtig ist, wie viel härter wird Er dann erst mit jenen ins Gericht gehen, die Seine rettende Hand abgelehnt haben und von Ihm nichts wissen wollten? Deshalb prüft Gott jetzt die Heiligen (uns Christen), ob wir wirklich heilig sind und damit wir heilig werden, wenn wir es noch nicht sind, oder heiliger werden, wenn wir es schon sind aber noch viel Luft nach oben ist.

Dabei ist es aber wie gesagt sehr wichtig, dass wir eins immer ganz klar festhalten: Es sind nie unsere Werke die uns in den Himmel bringen sondern allein Jesu Gnaden-Werk, und dies in unseren Herzen in vollem Umfang anzunehmen, und Jesus unser Leben zu geben, auf dass Er der Herr in unserem Leben sei und nicht mehr wir. Und damit sind dann auch die Werke verbunden. Denn Gott geht es natürlich auch um unsere Werke aber Sein Geschenk an uns, ist Sein Werk am Kreuz. Auch damit wir überhaupt fähig sind, diese herrlichen Werke zu tun, die Gott schon für uns vorbereitet hat, damit wir in ihnen wandeln – Gott zur Ehre und vielen zum Segen!

Deshalb ist das 5. Siegel, direkt nach diesen massiven Erschütterungen Europas und vor allem Deutschland als Ganzes sowie Berlin, die Erweckung der Kirche(n). Ausgehend von einem geläuterten Deutschland – und Berlins – wird sie nach Europa und in die ganze Welt fließen! So sagte es Gott auch noch einmal am 6.10.2024 der Prophetin Rita Beloubek: **Die Gemeinde (in Berlin) ist das Kreuz von der der grüne Streifen ausgeht. Andere Gemeinden sind auch da, die kommen danach.** (Verbindung zur Prophetie der Prophetin Petra Simon vom 29.9., aus dem Protokoll der Prophetischen Versammlung vom 3.10.: **„Da sah ich einen grünen Streifen, der immer deutlicher und grüner wurde, mitten in dem grauen trostlosen Deutschland. Es war ein Kreuz. Jesus Christus hing an dem Kreuz und sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich“. Das graue, dreckige, russige Deutschland, mit dem leuchtenden grünen Streifen, erhielt immer mehr grüne Stellen.“**)

Gott hat herrliches mit Seinen Gemeinden vor und zunächst sollen alle Gemeinden in dieser

schweren, dunklen Zeit, die über Deutschland kommt, Zufluchtsorte werden; Inseln des Lichts. Das werden was sie in der bisherigen Corona-Zeit nicht waren sondern viel zu oft auf die Welt und ihre Lösungen geschaut und gezeigt haben. Doch jetzt müssen sie unbedingt von ihrem Kleinglauben loslassen, umkehren und kraftvolle Diener Gottes sein. Gott prüft sie, ob Jesus ihr Rettungsring ist oder ob es die Welt ist. In den letzten Jahren hat Er dies durch viele Leiter, in vielen Gemeinden vorbereitet, in dem Er dort durch sie ein Ermutigungs- und Großglauben-Programm gestartet hat – was den Fokus wieder klar auf Ihn legen sollte. Denn Gott will viele Inseln des Lichts, in Mitten dieser Dunkelheit schaffen und alle Menschen in Sein Haus – ja, in Sein Haus, denn das ist die Gemeinde – einladen! Das geht aber nur, wenn wir uns selber nicht erschrecken lassen, von dem was dort in der Welt geschieht sondern voll auf Gott vertrauen. Und selbst wenn Bomben fallen, nicht in die Bunker der Welt, mit ihren starken Mauern des Verstandes, sondern in die Bunker Gottes und ihren starken Mauern der Liebe – in unsere Gemeinden – laufen. Und dafür müssen wir sie in jeder Hinsicht vorbereiten.

Auch wenn das für unseren Verstand in dieser Situation nicht zu verstehen ist. Doch das ist ja auch der Grund, weshalb wir nicht durch unseren Verstand glauben können und ihn in solchen Situationen an die Hand nehmen müssen, um ihm dann das machen zu lassen, wofür er geschaffen wurde; z.B. ein starker Partner im Denken zu sein. Der Verstand versucht immer alles zu durchdenken, weil er immer alles versucht zu verstehen, und deshalb wird er auch immer gegen den Großglauben rebellieren. Weil er es nicht verstehen kann, dass es so sein soll aber auch nicht ganz leugnen kann, dass es nicht so sein könnte, bleibt ihm nichts anderes übrig als Zweifel in uns auszulösen. Doch der Zweifel ist der Feind des Glaubens. Wenn wir also auf unseren Verstand hören, zweifeln wir. Wenn wir aber auf unseren Glauben hören – auf Gott hören und auf Ihn schauen, Ihm nahe sind, dass Er in uns dominiert – können wir einfach nur glauben, ohne zu zweifeln; weil für Gott alles möglich ist und Er uns liebt. Dann genügt dieses kleine Senfkorn – einfach nur zu glauben – damit daraus etwas großes erwachsen kann. Denn Glaube ist ganz einfach und wenn er schwer ist, versuchen wir es mit dem Verstand. Doch dann sollten wir dafür beten, dass wir unseren Verstand loslassen können, um wieder glauben zu können wie ein Kind – ganz naiv. Denn Glaube können wir nicht tun sondern nur im Glauben sein.

Liebe Geschwister, erinnert Euch an den Auszug Israels aus Ägypten:

„Nehmt ein Bündel Ysop und taucht es in das Blut in dem Becken und bestreicht damit den Türsturz und die beiden Pfosten“, wies Mose sein Volk an. *„Und keiner von euch gehe zu seiner Haustür heraus bis zum Morgen“.* Bleibt in den Gemeinden – dem Haus Gottes(!) – und bleibt im Glauben! Im Blut ist das Leben (3Mo 17,11-14) und Gott ist die Quelle allen Lebens (Ps 36,10). Das Blut stand schon damals für den Geist Gottes, sowie Jesus dies später beim Abendmahl, durch den Kelch mit Seinem Blut, verdeutlichte und Sein Blut von Ihm als neuer Bund benannt und dargereicht wurde. Weil wir Gottes Geist in uns aufnehmen sollen. Denn das ist das wahre Blut/das Leben, was in Gott wohnt und Ihm entspringt (Joh 1,4). Und das ist es auch was den Unterschied zwischen Gläubigen und Christen ausmacht: Jesu Geist in einem! Durch den wir nicht nur leben sondern selbst Leben sind (1Kor 15,45). Dies ist der neue Bund, eine so intime Beziehung zu Gott(Vater), dass Er in einem wohnen möchte. Denn Gott(Vater) wohnt in Gott(Sohn) (Joh 17,21). Das wahre Blut des Lammes ist der Geist Gottes und damit verbunden unser Glaube. Unser Geist schaut auf Gottes Geist und Gottes Geist wirkt in uns den Glauben. Deshalb sollen

wir uns an Jesus festhalten (Joh 1,14) und Gott prüft unser Herz, ob wir Ihm vertrauen (wollen). Denn der Herr wird zu jener Zeit „umhergehen und die Ägypter schlagen. Wenn er aber das Blut sehen wird am Türsturz und an den beiden Pfosten“, unseren Glauben, “wird er an der Tür vorübergehen und den Verderber nicht in eure Häuser kommen lassen, um euch zu schlagen.“

(2Mo 12, 22-23 nach Luther2017 <https://www.bibleserver.com/LUT/2.Mose12%2C22-23>)

Ruft in Eurer Gemeinde eine starke Gebetsgruppe zusammen, die Gebet auf dem Herzen hat und immerzu für Eure Gemeinde betet, dass sie Gott anbetet und stark im Glauben wird; durch die Liebe zu Jesus. Diese Gruppe hat dann später auch den Auftrag, in jener Zeit einen Glaubensschild um Eure Gemeinde zu errichten, unter dem alle anderen dann nur noch darauf vertrauen müssen, dass er auch hält; weil Gott Seine Gemeinde liebt!

Und so hat Jesus es mir auch noch einmal, beim Schreiben dieser Zeilen, am 21.11.2024 bestätigt: **Die Gemeinden werden ein Ort der Sicherheit/des Schutzes, ein Ort des Friedens, ein Ort der Versorgung und ein Ort der Wunder sein – wir werden mit allen bisherigen 4 Siegeln gesegnet sein; weil Gott, Gott ist und uns liebt meine Geschwister! Diese Verheißung haltet fest! Es ist nicht die Devise „Bleib zu Hause“ sondern komme in deine Gemeinde; in das Haus Gottes! Genau das Gegenteil wie viele die Corona-Zeit gelebt haben, als die Zahlen durch die Decke gingen und die Welt in Panik war, und wie es schon damals richtig gewesen wäre es zu leben. Gott stellt jetzt alles was verkehrt herum stand wieder auf die Füße und deshalb sagt Er es so; verbunden mit unserem Glauben. Und wenn wir das leben, werden viele Menschen zu uns kommen und selber Jesus anbeten wollen. Da brauchen wir gar nicht mehr groß zu missionieren. Menschen werden kommen, wenn wir bereit dafür sind und sie in das Haus Gottes in Liebe einladen; davon zeugend, dass es das Haus Gottes ist! **Deshalb ruft Jesus jetzt alle Seine Gemeinden in Deutschland dazu auf, sich darauf vorzubereiten; geistlich wie physisch und sich nicht erschrecken zu lassen (Lk 21,9).****

Ergänzend dazu empfehle ich auch das 7. Protokoll der Prophetischen Versammlung vom 13.11.2024. Vor allem die Prophetie von Petra Simon: „1. Bild von Oktober 2022“ (Angefügt, Seite 2).

Und so gab es Gott Seiner Prophetin Rita Beloubek am 19.11.2024:

Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichtes ist gekommen!
(Offb. 14,7)

Ich will euch zu Mir holen, und zuvor will Ich euch sammeln.
(Siehe Seite 2-5)

Weil ihr Mein Wort von der Geduld bewahrt habt, will Ich euch auch bewahren vor der Stunde der Versuchung die kommen wird über den ganzen Erdkreis.
(Offb. 3,10)

So spricht der Herr: Betet Mich an, schafft euch Vorräte an! Nutzt eure Gemeinden als Zufluchtsort! Es wird eine Zeit geben, wie sie nie zuvor da gewesen ist!

Ich bin der Herr euer Gott! Haltet was ihr habt, damit niemand eure Krone nehme!
(Offb. 3,11)

Wir haben lange gewartet aber jetzt ist die Zeit der großen Erweckung
und damit verbundenen Ernte – Hallelujah!

Lasst uns nicht auf eine Erweckung warten sondern sie selber sein. Denn nur so kann sie
stattfinden. Also lasst uns das Salz der Erde und das Licht der Welt sein; in Liebe
und zur Liebe hin. Denn jetzt ist die Zeit von Gottes Gericht gekommen. Sagt es allen!

**Wir sind Gottes Volk, wir sind Gottes Kinder und das große Licht der Welt,
das in der Dunkelheit leuchtet; wie Sterne in der Nacht!**

*„Wenn dies nun zu geschehen beginnt, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor;
denn eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28 nach Menge)*

GRAFISCHE ÜBER

Enttückung
Offb 3,10

SICHT DER GERICHTSZEIT (ENDZEIT*)

Samlung der 10 Stämme (Nordreich, Primär) und 2 Stämme (Südreich, Sekundär) *
 Kämpft: Für das Volk Gottes/Christen

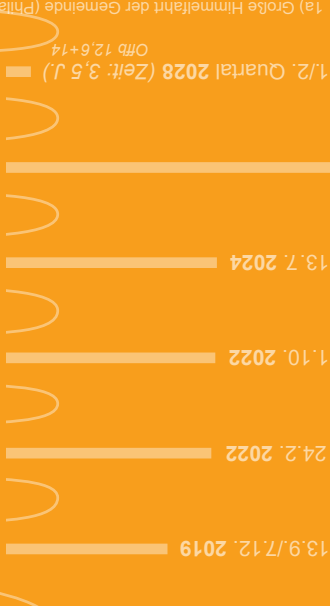
1. Engel der Drei-Engelsbotschaft
 Eila (Geistlich)/Evangelist, Prophet und Vorbereiter für das 2. Kommen Jesu

Corona
 Russland-Ukraine-Krieg
 Energie- und Lebensmittel-
 preise steigen stark an
 Attentat auf Trump
 * Messerangriffe; auch in Dtl
 + Krieg gegen Deutschland;
 GP als sicherer Zufluchtsort
 + Corona- und Mpxx-Welle
 Erweckung der Kirche(n);
 ausgehend von dem stark
 zerstören Berlin und Dtl, in ganz
 DE, Europa und der Welt
 Viele Bekenntnisse in Geheim-
 gesellschaften/-Organisationen;
 daraus neue Gemeinde dieser Elite
 Satian wird aus Himmel hinaus und

1
 1

SIEGELGERICHTE

Prüfung/Läuterung der Himmlischen
 Der Christen/Heiligen
 und alle die sich als Christen/heilig verstehen



Samlung der 2 Stämme (Südreich, Primär) und den Rest der 10 Stämme (Nordreich, Sekundär) * sowie aller Heiden, die (zurück) zum Glauben kommen

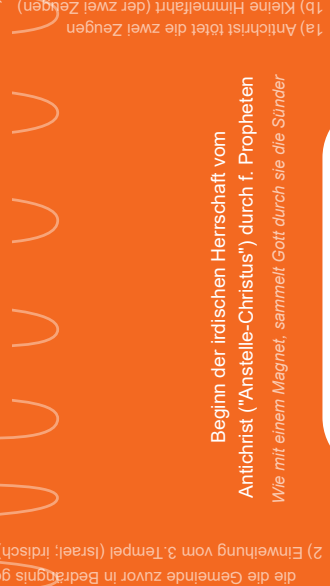
2. Engel + 3. Engel der Drei-Engelsbotschaft
 Eila (Leibhaftig/Zeuge der Propheten)
 Beide bezeugen das NT, in Verbindung mit dem AT, wie auf dem "Berg der Verkürung"
 Mose (Leibhaftig/Zeuge des Gesetzes)

1. Plage 5. Posaune
 2. Plage 6. Posaune
 3. Plage 7. Posaune + Zornschaalen (+7 Plagen)

2
 1

POSAUNENGERICHTE

Prüfung/Läuterung der Irdischen
 Der (an Jesus und an YHWH
 und aller anderen) Glaubenden/Gläubigen



7 JAHRE (JÜDISCH NOCH HEUTE: 7 TAGE)
 HOCHZEIT IM HIMMEL
 DER IN JESUS GESTORBENEN, DER ENTRÜCKTEN UND VIELEN AUS DER GROSSEN TRÜBSAL

3
 2

ZORNSSCHALEN

3 1/2 Jahre
 Prüfung/Läuterung der Irdischen
 Der (an Jesus und an YHWH
 und aller anderen) Glaubenden/Gläubigen



GROSSE TRÜBSAL
 ISRAEL (IRDISCH) ISRAEL (GEISTL.)
 FRIEDENSVERTRAG
 GEBROCHEN UND
 KRIEG
 ENTWEITZELT
 1) Gericht über die Hure Babylon
 Ausgeführt durch Antichrist und Unterstützer, weil Gott es in ihren Sinn legt
 2) Hochzeit und Ende der irdischen Herrschaft vom Antichrist und Satan sowie des f. Propheten

GERICHTSZEIT
 Gott richtet Sein Haus

1 2 3 4 5 6 7

RÜCKKEHR + FRIEDENSREICH

*Nun war am Himmel etwas Außergewöhnliches und Bedeutungsvolles zu sehen: eine Frau, die mit der Sonne bekleidet war (NT/Jesus/Gottes Liebe); unter ihren Füßen war der Mond (AT/Zehn Gebote), und auf dem Kopf trug sie eine Krone aus zwölf Sternen (die 12 Stämme) Die Frau war schwanger, und die Geburt ihres Kindes stand unmittelbar bevor. Die Wehen hatten bereits eingesetzt; sie schrie und krümmte sich vor Schmerzen." (Offb 12, 1-2 nach Neue Genfer Übersetzung, gab mir Gott als Sinnbild für die gesamte Gerichtszeit)

Schema und Ablauf der Gerichtszeit, zum ersten Mal gegeben am 8.10.2022 (und danach mehrfach ergänzt) an Andreas Ehnke (andreas.ehnke@SeiLicht.jetzt) | Stand 14.10.2024
 * Endzeit ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die drei Phasen der Gerichtszeit. Die Bibel kennt für diese drei Phasen die Bezeichnung "Gerichtszeit" und unter "Endzeit" und unter "Endzeit" versteht sie die letzten 3,5 Jahre nach Daniel; die große Trübsal

Prophetische Versammlung -5. Protokoll vom 3. Oktober 2024

Claudia Ott, Traum am 14 September 2024 - Wunderschöne Firmenfeier

Ich war auf einer wunderschönen, großen Firmenfeier. Alles war sehr edel, hervorragendes Essen, wunderschöne Dekoration, sehr gute Atmosphäre.

Ich wusste nicht, welche Firma das ist, aber der Firmenchef kam zu mir an den Tisch und erklärte, schweren Herzens müsse er diese Firma jetzt beenden.

Es fiel ihm sehr schwer, das zu verkünden, es war ihm sehr wichtig, dass verstanden wird: es geht nicht anders.

Er teilte keine weiteren Einzelheiten mit, setzte sich zu mir an den Tisch (ich nahm gar keine anderen Menschen wahr) und erklärte mir anhand von großen Bildern, dass es jetzt wichtig sei, diese großen Tiere zu erkennen und auseinanderzuhalten.

Dann zeigte er mir Bilder von Nashorn, Nilpferd, Flusspferd, Seekuh....

Er meinte, es sei wichtig zu wissen, dass das alles Tiere sind aus der Gruppe der „Rohen“ (Also wirklich nicht Roten sondern Rohen, Gegenteil von gar).

Der Firmenchef war so liebevoll und wertschätzend, trotz dieser Nachricht feinfühlig.

Ich empfinde, dass es Jesus war und er über die zu Ende gehende Gnadenzeit für Deutschland gesprochen hat.

Dann wachte ich auf.

Anmerkung zur Prüfung:

Michael Morawek: Diese Tiere stehen für Zerstörung und Verwüstung.

Das bedeutet, diese Zerstörung wird und muss kommen.

(Hiob 14,15, sowie das ganze Kapitel 14 - Gericht Gottes mit Erwähnung von Nilpferd und Leviatan (Krokodil).

Petra Simon: „Der Ratschluss des Herrn kommt zustande.“

Petra Simon: Ich sehe einen großen Glaspavillon über Deutschland. Es ist dickes Panzer-glas. Ich hoffe, hoffentlich zerbricht er nicht.

Fest steht, dass Jeshua die schützen wird, die ihn lieben.

- Bestätigung von Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen, Petra Simon -

* * *

Michael Morawek, am 16. September 2024 - Dinge, die jetzt kommen werden -

„Mein Kind, ich will dir Offenbarung geben über Dinge, die jetzt kommen werden.

Sei bereit, ängstige dich nicht, empfangе mit deinem Herzen, von Meinem Herzen, spricht der Herr, der im Anfang ist und in alle Ewigkeit bleibt.

Es kommen dunkle Wolken von Osten auf euch zu. Der Westen wird erschüttert, aber Meine Kraft und Stärke ist in euch, meine Kinder, die ihr Mir von Herzen folgt.

Die Sichel ist an die Ernte gelegt, das Unkraut wird jetzt gesichtet und aussortiert. Die Zeit der Ernte ist gekommen!

Du fragst dich, wie das konkret aussieht und weitergeht, du spürst diese Dringlichkeit und Spannung in der geistlichen Dimension.

Der feind ist extrem nervös, er positioniert all seine Ressourcen, aber es herrscht viel Verwirrung im Lager des feindes.

Ihr habt gebunden und Verwirrung proklamiert in das Lager des feindes. Er kann nichts tun, was nicht zugelassen ist.

Stärkt eure Kampfbereitschaft und bleibt darin fokussiert.

Meine Engelheere stehen bereit, stehen mit euch.

Ja, es kommt Verwüstung und Chaos, aber ihr seid in meiner Hand geborgen.

Behaltet den Blick auf die Ernte, die große Freude in großer Bedrängnis sein wird."

Dann sehe ich im Geist himmlische Heere von Engeln, Kriegseln und feurige Wagen. Wir sollen vorbereitet sein und stehen, wo uns der Herr hingestellt hat, nicht in Panik verfallen und nicht kopflos handeln.

Er gibt uns Schutz und Bewahrung, er ist und bleibt unser GROßER GOTT.

Errettung und Heilung/Heiligung ist im Blut Jesu für uns und in alle Zeit erworben.

Wir sind erkaufte aus Sklaverei und Tod und aus diesem Weltsystem!

- Bestätigung von Petra Ukley, Malte Termöhlen, Petra Simon -

* * *

Melanie Broschinski-Schmidt, am 16. September 2024 - Alle Zeichen stehen auf Krieg -

Alles spitzt sich dramatisch zu in der Welt, alle Zeichen stehen auf Krieg. Gewaltig ist die kommende Erschütterung, mach dich bereit Europa! Mach dich bereit Deutschland; denn dich wird es hart treffen und ich werde es zulassen.

Ja, alle Zeichen stehen auf Krieg und dich Deutschland hat man ins Visier genommen. Die Erschütterungen, die dir (Deutschland) bevorstehen, sind gewaltig, nie dagewesen.

Ja, sogar Nachbarländer werden zutiefst erschrocken sein!

Doch nicht durch Krieg werden diese Erschütterungen ausgelöst werden, nein, denn ich bin es, der dies tut. Erschütterungen, die so gewaltig sind, dass kein Stein auf dem anderen bleibt. Machenschaften, Intrigen, Geheimorganisationen, System der Obrigkeit sowie Drahtzieher werden bloßgestellt, ja werden nackt dastehen! Deutschland wird brachliegen in Schutt und Asche und gleichzeitig muss es den Krieg fürchten.

Doch durch diese Erschütterungen wird der Geist der Verwirrung und der Geist der Blindheit weggenommen werden. Menschen werden wach werden, ja erweckt werden, mich suchen und mich finden, ich werde mich finden lassen. In der gewaltigen Finsternis werde ich ein Feuer anzünden, was niemand löschen kann, keine Macht im Geistlichen oder Natürlichen wird dieses Feuer löschen können.

Meine Diener! Kommt zusammen, vor Mich, denn ich will euch kundtun, was ich tun werde. Ich werde euch meine Pläne offenbaren. Ihr werdet seit langem vorbereitet und von mir geformt. Ja, ich habe in der ganzen Zeit euren Charakter geformt, euch vorbereitet, euch geprüft für diese Zeit. Mein Feuer wird über euch kommen, um diese Menschen zu sammeln, sie zu stärken, zu leiten und zu lehren.

Alle diejenigen, die sich nicht von diesem Zeitgeist und dem System haben leiten lassen, – und ich kenne sie alle –, sind meine Fackeln in der Finsternis, berufen dazu, einen Flächenbrand auszulösen!

Ich werde dieses Land in einer Weise erschüttern, wie es noch nie dagewesen ist, es wird gewaltig!

Sei dir gewiss Deutschland, der Krieg kommt, du wirst erneut Krieg erleben müssen! Dieser Krieg bringt dich dazu, dich wieder zu fokussieren. Die große Verwirrung, die zurzeit herrscht, wird regelrecht zerstört werden und du, Deutschland, wirst gereinigt hervorgehen!

Deutschland wird die Knie vor Mir beugen und Mir allein dienen, Mich allein anbeten. Ja, du musst durchs Feuer gehen im Geistlichen wie im Natürlichen und du wirst geläutertes Gold in meinen Händen sein.

- Bestätigung von Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen, Petra Simon -

* * *

Malte Termöhlen, am 25. September 2024 - Was ist wichtig? -

Ich frage den Vater, was jetzt wichtig ist weiterzugeben. Er zeigt mir eine Abrissbirne. Sie wurde schon vor einer Weile in Bewegung versetzt und sie schwingt. Wenn sie das Haus trifft, wird es zusammenstürzen.

Wie kann ein Mensch diese Abrissbirne aufhalten?

Ich sehe einen Hammer, der hoch gehalten wird und dann kommt der Moment, indem er in Bewegung kommt. Er wird nun unaufhaltsam auf das glühende Eisen einschlagen. Er wird auf das Eisen, das auf dem Amboss liegt, schlagen und es verformen. Derjenige, der die Abrissbirne führt, ist nicht der Vater, sondern der Feind. Derjenige, der den Hammer führt, ist nicht der Vater, sondern der Feind.

Nachdem die Abrissbirne ihre Arbeit verrichtet hat, kommt ein mächtiger Wind und wirft sie um. Ich sehe den Schmied. Nachdem er die ersten Schläge gemacht hat, greift er sich an die Brust und fällt um.

Es ist wichtig, dass meine Kinder verstehen, dass das, was jetzt kommt, kommen muss. Um eine neue Pflanze einzupflanzen, muss erst das Unkraut herausgerissen werden, samt seiner Wurzeln. Dann muss der Boden ausgegraben werden, damit die neue Pflanze eingesetzt werden kann. Die ersten Schritte sind notwendig, damit der letzte Schritt geschehen kann.

- Bestätigung von Petra Simon, Petra Ukley, Michael Morawek -

* * *

Petra Simon, am 29. September 2024 - Engelbild -

Ich fragte den Vater, wie es mit Deutschland aussieht.

Ich sah eine Dampflok, vorne mit einer großen Walze, durch Deutschland fahren. Die Lok machte ungewöhnlich viel Qualm, klebrigen Russ und Dreck.

Deutschland war davon grau überzogen. Auf den Feldern konnte unter so einer Schicht nichts mehr wachsen, die Menschen konnten nicht aus dem Haus, da sie sonst erstickt wären. Es war vorbei.

Da sah ich einen grünen Streifen, der immer deutlicher und grüner wurde, mitten in dem grauen trostlosen Deutschland.

Es war ein Kreuz. Jesus Christus hing an dem Kreuz und sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich“.

Das graue, dreckige, russige Deutschland, mit dem leuchtenden Grünenstreifen, erhielt immer mehr grüne Stellen.

Jesus ging umher und zeigte vielen seine Löcher in den Händen und sagte: „... Bleibt in mir und ich [bleibe] in euch! Gleichwie die Rebe nicht von sich selbst aus Frucht bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und verdorrt; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen...“

Es lohnt sich, das Ganze zu lesen in Johannes 15.

- Bestätigung von Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen -

* * *

Malte Termöhlen, am 3. Oktober 2024 - Es wird nicht recycelt -

Im Traum sah ich ein Haus. Ich hatte es gerade gekauft. Meine Familie war so glücklich, dieses Haus zu renovieren und dort einzuziehen. Voller Freude zeigten wir es Freunden. Ich sehe mich, wie ich durch das Haus gehe. Jeder Balken ist wurmstichig oder verfault. Das ganze Haus ist dunkel. Die Heizungsanlage ist schon sehr alt, ein Museumsstück. Ich überlege, ob sie noch eine Weile durchhält. Ein Elektriker ist gerade dabei, die alten Kabel zu verlöten. Die ganze Technik im Haus ist so veraltet, dass es an ein Museum erinnert. Das Haus ist nicht sicher und müsste eigentlich abgerissen werden. Ich wache auf und sage zum Vater: „Was ist das für ein komischer Traum gewesen. Gut, dass er vorbei ist.“

Es würde mir nie einfallen, ein solches Haus zu kaufen, mit dem Plan es zu renovieren. Es roch nach Schimmel und verfaulendem Holz. Balken waren verrottet und notdürftig abgestützt.

Da sagte der Vater zu mir: „Ich will dir mit diesem Traum etwas zeigen. Jeder Mensch, der einen Funken Verständnis hat, würde dieses Haus abreißen. Doch beten viele meiner Kinder, Ich möge dieses Land reparieren. Ihre Gedanken hängen an dem, was vergangen ist. Sie haben eine romantische Vorstellung von dem Deutschland, das sie vor zehn oder 20 Jahren noch kannten. Aber diese Zeit ist vorbei. Dieses Land ist verrottet und verfault. Seine Stützstrukturen sind nicht mehr tragfähig. Die Technologie ist veraltet und nicht mehr zeitgemäß.“

Welche Gemeinde soll ich erwecken? 99 % der Menschen, die sagen sie glauben an mich, haben meine Größe noch nicht begriffen. Sie wissen nicht, was es heißt, in meinem Reich zu leben. Sie treffen sich in toten Versammlungen und glauben, dass das ein gutes christliches Leben ist. Aber ich werde jetzt das Alte einreißen und meine Gemeinde neu aufbauen. Diejenigen, die glauben, dass sie mich mit Gebet bewegen können, meine Pläne zu ändern, werden diejenigen sein, die in dem Haus stehen, wenn es einstürzt.

Bereitet euch darauf vor. Nicht nur im natürlichen, sondern vor allem in euren Herzen. Sucht mein Angesicht. Kommt in meine Gegenwart und betet für dieses Land. Ich möchte Deutschland benutzen als Werkzeug um die Braut aufzurichten. Ich werde nichts Altes recyceln.

- Bestätigung von Petra Simon, Petra Ukley, Michael Morawek -

* * *

Prophetische Versammlung – 7. Protokoll vom 13. November 2024

Melanie Broschinski-Schmidt, am 25. Oktober 2024 – Ich komme –

Ich komme, ja ich komme und werde alles aus den Angeln heben. Ich zerstöre die Systeme der Welt und Gemeindesysteme. Gewaltig sind die Erschütterungen, gewaltig das Ausmaß! Durch meine Nachfolger werde ich mein heiliges Feuer in die Welt bringen, durch sie beginnt die Erweckung. Ich komme und werde erschüttern, ja zerstören!
Meine Braut wird vom Heiligem Geist erfüllt und geleitet sein, mein Geist wird wieder in ihr herrschen. Ich werde meine Braut reinigen und heiligen, sie befreien vom Zeitgeist und den vielen unreinen Geistern, ich läutere meine Braut so, dass allein mein Heiliger Geist in ihr herrscht. Eine Braut ohne Flecken und Runzel.

* * *

Melanie Broschinski-Schmidt, am 26. Oktober 2024 – Deutschland wird im Krieg besiegt –

Deutschland wird im Krieg besiegt werden, Deutschland hat keine Souveränität mehr und Deutschland fällt als Staat. Deutschland fällt durch Russland, ich werde es gebrauchen, dann wirst du (Deutschland) unter seiner Herrschaft stehen.

Doch dann passiert etwas, womit die Welt nicht rechnet!
Mein Diener steht auf (Deutschland), ja mein Diener steht auf, wenn Deutschland von Russland „beherrscht“ wird, wird mein Diener Russland im Geistlichen einnehmen!
Mein Diener wird wieder Nationen erreichen mit meinem Feuer der Erweckung und Reformation. Deutschland wird gewaltig sein in seinem Dienst, in nie dagewesen Zeichen und Wundern. Ihr könnt es euch jetzt nicht vorstellen, doch ihr werdet es sehen.

Seid eurem Bruder (Russland) freundlich gegenüber, wenn er kommt. Lass mich euch ermahnen, seid ihm freundlich gegenüber, geht ihm mit Brot und Wasser entgegen. Lasst euch das eine Mahnung sein! Mein Herz schlägt für diese Nation (Russland).

* * *

Melanie Broschinski-Schmidt, am 7. November 2024 – Ich habe die Karten neu gemischt –

Ich habe die Karten neu gemischt. Deutschland wird einen Regierungswechsel erleben, wie er noch nie dagewesen ist. Die anfängliche Euphorie über den Regierungswechsel wird schnell, sehr schnell in Chaos ausbrechen. Noch immer sind die Hintermänner da, die dirigieren wollen, und ich werde sie gewähren lassen. Denn ich Sorge dafür, dass Deutschland Putin in die Hände fällt und die Protagonisten des Feindes (die neue Regierung) führen nur das aus, was ich geplant habe, und ich werde diese Hintermänner an die Öffentlichkeit bringen. Deutschland wird fallen, das Alte wird vergehen, sterben, damit Neues entstehen kann.

* * *

Christa Galler, Traum, 29./30. Oktober 2024 – Ich sah viele Panzer –

Ich sah viele überdimensional große Panzer nacheinander fahren und ganz schweres Gerät. Alle Fahrer und beteiligten Personen waren sehr fröhlich und hatten Spaß miteinander. Es war wie Partystimmung unter ihnen. Das Ganze wirkte sehr real!

* * *

Petra Simon, Bild von Oktober 2022 und Anfang 2023 – Atombombenabwurf-

1. Bild von Oktober 2022

Ich hatte ein Bild, wo alles zerstört war. Berlin war platt, München, Frankfurt, Dresden und Hamburg. Es waren dabei keine Trümmerhaufen zu sehen.

(Ich erzählte Martin diesen Eindruck und er zeigte mir ein Bild von Hiroshima nach dem Atombombenabwurf. Ich kann bestätigen, dass die Stadtgebiete genau so ausgesehen haben.)

Diese Bild ging so weiter:

Es sind einzelne Häuser in den Straßen zu sehen, über die der HERR seine Hand hält. Nun sah ich auch die Dörfer, in denen einfach Häuser fehlten und Leerstellen hinterließen, wie bei 9/11. Viele Tote und leidende Menschen. Ich fragte den Vater, wie man damit leben soll und ob das jetzt so ist, wie bei den Propheten in der Bibel, als Gott den Propheten sagte, was geschehen soll (z. B. Verschleppung, Armut, Trübsal, etc. kurz gesagt „Rachel weint um ihre Kinder“). Der Vater meinte: „Halte dich an mir fest. Den Druck gib an mich ab. Lerne es jetzt und übe es ein. Ich bin dein Gott, ich bin dein Schutz, ich bin dein Erlöser, ich bin deine Gerechtigkeit, ich habe dich je und je geliebt, darum vertraue auf mich“.

2. Bild von Anfang 2023

Ich ging bei uns die Hauptstraße entlang. Die eine Hälfte der Straße war Licht und die andere Hälfte Finsternis. Beides gleichzeitig nebeneinander. Ich beobachtete die Menschen, die auf der dunkeln Seite der Straße gingen. Sie waren völlig verzweifelt und verängstigt. Auf der hellen Straßenseite gingen nur wenige Menschen, aufrecht, konzentriert, wohl wissend, wer sie sind in Jesus Christus. Sie gingen in einer freudigen Atmosphäre trotz der Bedrückung ringsum.

Die Straßen waren an jeder Kreuzung mit Stacheldraht begrenzt. Dort gab es Wachposten, die jeden kontrollierten. Alles war dunkel oder in grauen Nebel gehüllt. Ich fragte wieder den Vater: „Wo ist das Licht?“. Er sagte: „In dir drin. Ich verberge dich und halt dich zurück und unauffällig. Zu meiner Zeit werde ich meine Kinder leuchten und fließen lassen. Bleib standhaft, ich bin immer bei dir. Die Gideon-Größe meiner Liebsten wird sich so rasch und schnell vergrößern, dass ich weiß, ihr werdet euch beschweren, weil ihr nicht damit fertig werdet. Müsst ihr auch nicht, denn ich bin der HERR, dein Gott.

* * *

Sara Tittnags, Traum, Oktober 2023 – Phosphorbombenangriff –

Ich habe sehr realistisch von einem Phosphorbomben-Angriff geträumt, bis dato wusste ich nicht, was das ist. Sie wurden früher für Wohnhäuser benutzt, vielleicht ein Angriff auf unsere Infrastruktur, von innen.

Die Hauptperson im Traum hatte die Bombe im feindlichen Lager gesehen, aber keiner hat ihr geglaubt. Sie legte einen Bunker an und warnte immer wieder, dass so ein Angriff kommt. Aber er kam und kam nicht. Dann ja. Sie war allein im Bunker. Kurze Zeit später kam aus einer ganz anderen Richtung ein weiterer Angriff, jetzt gingen schon mehr Personen in ihren Bunker, den ich dann auch gesehen habe. Eine komplette Wohnung, an alles gedacht mit vielen Vorräten und sogar Kinderspielzeug. Die Familie, die jetzt gerettet wurde, staunte nicht schlecht und das Kind fing sofort an zu spielen. In diesem Bunker konnte man die Zeit sehr gut aushalten.

In der gleichen Nacht träume mein Vater von einem Zombie-Angriff.

Eine Nacht später träumte meine Mutter, ohne von unseren Träumen zu wissen, von unserer alten Wohnung. Sie wurde wach und der Vermieter war da. Sie war panisch, weil sie nichts zu essen

für ihn hatte und überlegte, was sie ihm schnell machen konnte. Doch ihn interessierte Essen nicht. Er ging sachlich durch die Wohnung und stellte fest, dass SEHR viele Mängel in der Wohnung behoben werden mussten, vor allem die Wände.

* * *

Michael Morawek, Traum am 23. Oktober 2024 – Fluchtsituation –

Es war eine Fluchtsituation, die ich beobachtete und in der ich mich als Person befand, aber un-erkannt blieb und für die Beteiligten unsichtbar war.

Die Fluchtsituation war nicht panisch oder hektisch, sondern in einer ruhigen Anfangsphase. Man machte sich auf den Weg, ein Feind oder Verfolger war noch nicht unmittelbar zu erkennen.

Zunächst war ich bei Ordensschwestern, die sich gerade im Aufbruch befanden. Eine Schwester stieß noch zu der Gruppe hinzu. Im Innengewand ihres Habits hatte sie Goldbarren und Münzen eingenäht, was sie den anderen verdeutlichte.

Dann war ich irgendwo auf einer Waldstraße in abgelegener Natur unterwegs. Dort war ein großer Wohnwagen als Gespann mit Auto. Ich erkannte den Papst in alltäglicher Kleidung. Er ging um den Wohnanhänger herum und war damit beschäftigt, eine auffällige Bordüre rundherum anzubringen. Sie bestand aus Foliendruck mit rechteckigen, sich wiederholenden Elementen, mit 3D-Effekt in leuchtend tiefem blau und goldener Einfassung. Es wirkte richtig „himmlisch“. Ich dachte aber noch, der wird sich doch jetzt nicht so deutlich outen und markieren, er ist doch auf der Flucht.

Es wurde mir auch bewusst, dass dies keine „echte“ himmlische Markierung war, sondern eine Kopie.

* * *

Bestätigung von Prophetische Versammlung

Petra Ukley, Michael Morawek, Malte Termöhlen, Petra Simon, Melanie Broschinski-Schmidt

* * *

Ankündigung der Prophetische Versammlung

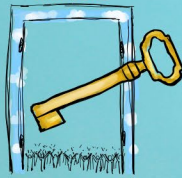
*Zu diesen Beiträgen könnt ihr gerne Kommentare in unserem Chat-Kanal geben.
Wir haben vor, diese Themen in einem Video zu beleuchten und zu veröffentlichen.*

* * *

FRANKFURT + NRW



HAMBURG



BERLIN



LEIPZIG



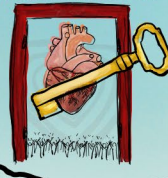
DIE 7 GEISTLICHEN TORE DEUTSCHLANDS

PROPHETIE VON DANIEL CAPRI- 2007

STUTTGART



MITTE DEUTSCHLANDS



MÜNCHEN



Daniel Capri sah zwei Visionen für Deutschland:

DIE ERSTE VISION:

Ich sah die Fundamente eines großen Gebäudes. Es waren starke Fundamente, die nicht brechen und auch nicht durch Erdbeben zerstört werden können. Der HERR und die Heiligen dieser Nation haben diese Fundamente über Jahrhunderte hinweg gelegt. Auf diese Fundamente baut diese Generation das Haus des HERRN und es heißt: Erweckung! Deutschland bereitet sich für den Bräutigam vor! Es bereitet sich vor für Jesus Christus!

„Der Geist und die Braut sprechen: ‚Komm!‘ und wer es hört, der spreche: ‚Komm!‘“ (Off. 22,17)

DIE ZWEITE VISION:

Ich sah sieben Tore! Riesige Tore, die vom Himmel auf die Erde nach Deutschland kommen!

Das erste Tor ist im Norden. Das zweite Tor ist im Süden. Zwei Tore sind im Osten. Zwei Tore sind im Westen. Das siebente Tor ist im „Herzen deiner Nation“.

Ich sah sieben große goldene Schlüssel. Sie kommen vom Himmel. Jeder Schlüssel gehört zu einem Tor.

In jedem Tor sehe ich eine Vielzahl von Menschen; diese sind deine Wächter, sie heben ihre Hände auf zum Himmel und laden den Herrn der Herren und den König der Könige ein, nach Deutschland zu kommen.

„**Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch, ewige Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit! Stimme eines Rufenden: In der Wüste bahnet des Herrn Weg; ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott! Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr, stark und mächtig! Der Herr mächtig im Kampf! Erhebet, ihr Tore, eure Häupter und erhebet euch, ewige Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit! Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit!**“ (Psalm 24,7-10)

Deutschland, du stehst vor einer großen Erweckung, die ganz Europa beeinflussen wird! Der Herr, Gott der Allmächtige, gibt dir die Schlüssel für diese Erweckung!

HAMBURG - DAS NÖRDLICHSTE TOR

reicht von der polnischen bis zur holländischen Grenze. Im Zentrum dieses Tores liegt die Stadt Hamburg.

Die Farbe des Tores symbolisiert den Himmel: blau mit kleinen weißen Wolken.

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel des Glaubens!**

Deutschland bete, dass der HERR deinem Volk mehr Glauben geben wird! Unerschütterlichen Glauben - Seinen Glauben! Den Glauben eines Kindes! Den Glauben, Berge zu versetzen in dem Namen Jesu!

Deutschland, bete, dass der HERR Jesus Christus mit Seiner Macht kommt und jeglichen Geist von Unglauben zerbricht.

MÜNCHEN - DAS SÜDLICHSTE TOR

reicht von der österreichischen bis zur schweizerischen Grenze. Im Zentrum dieses Tores ist die Stadt München. Die Farbe dieses Tores ist eine Mischung aus Erde und Feuer.

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel des Feuers des Heiligen Geistes!**

Ich sah eine riesige Fackel mit Feuer vom Himmel! Zungen von Feuer fließen von der Fackel über ganz Deutschland! Sie taufen die Menschen dieser Nation! Das ist das Feuer des Neuen Pfingsten für Deutschland! Feuer der Erweckung, das auch die Schweiz und Österreich beeinflussen wird!

Deutschland, bete, dass diese Wellen der Erweckung dein ganzes Volk taufen werden! Dass diese Wellen des Heiligen Geistes von niemandem ausgelöscht werden, in dem Namen Jesu!

BERLIN - DAS ERSTE TOR IM OSTEN

Die Farbe dieses Tores ist reines Weiß, wie Baumwolle. Es leuchtet, wie wenn die Sonne auf Schnee scheint.

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Einheit und Leiterschaft!**

Die Wächter in dieser Gegend haben die Aufgabe, für Einheit im Leib Christi zu beten!

Einheit zwischen den Denominationen! Einheit zwischen den Bundesländern! Einheit zwischen Deutschen und Ausländern! Betet für eine Leiterschaft, für Leiter, die den Charakter Jesu Christi haben. Betet um Weisheit, Kühnheit, das Herz eines Dieners und bedingungslose Liebe!

Betet dafür, dass der Name Jesu Christi, des lebendigen Gottes, auf jedem Berg, in jedem Tal, in jeder Region und Stadt und in jedem Dorf in Deutschland hoch erhoben wird.

Betet dafür, dass sich der Leib Christi multipliziert und mehr Gemeinden und Gebetshäuser hervorkommen, in denen der Herr der Herren und der König der Könige in Deutschland angebetet wird!

LEIPZIG - DAS ZWEITE TOR IM OSTEN

ist in der Gegend von Leipzig. Das Tor ist aus antikem Holz, kombiniert mit Olivenholz und hat in der Mitte ein großes Kreuz aus demselben Holz.

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Heilung**.

Betet, dass mit dem Blut Jesu Heilung zu der Nation, zum Volk und dem Land Deutschland kommt!

Ich sah, wie Jesus Nadeln aus rostigem Eisen aus dem Leib der Nation zieht. Es schmerzt! Er bringt die erfolglose Operation, die an diesem Volk vorgenommen wurde, zu einem guten Ende! Er fügt den zerbrochenen Leib wieder zusammen! Es ist ein vereintes Deutschland - ein lebendiger Leib!

Er wäscht die Nation mit heilemdem Salböl! Das Öl verbreitet Wohlgeruch. (Ich kann den Duft von Rosen, Lavendel und Honig riechen). Betet, dass die Früchte dieser Heilung mächtig und stark sein werden. Betet, dass diese Heilung aus dem Osten ins ganze Land fließt.

FRANKFURT & NRW - DAS ERSTE TOR IM WESTEN

reicht von Nordrhein-Westfalen bis zur Gegend von Frankfurt.

Die Farbe dieses Tores ist wie ein Regenbogen mit Musik und sprüht vor Leben und Freude.

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Anbetung und der jungen Generation!**

Betet, dass neue prophetische Anbetung aus dem Himmel nach Deutschland kommt! Anbetung, die den Weg für Erweckung vorbereiten wird!

Der Herr bereitet Hunderte und Tausende Mütter und Väter für diese Erweckung vor! Sie werden Seine Söhne und Töchter in Deutschland zum Leben führen! Das ist die „Joshua-Generation“ von Deutschland! Sie werden radikal sein für Jesus und werden Ihm nachjagen! Sie werden Sein Herz berühren! Sie werden sich an Ihm festhalten und nicht loslassen! Sie werden nicht zulassen, dass Er Deutschland verlässt! Sie werden die Brücke zu den Herzen ihrer Eltern sein!

Ich sah, wie diese „Junge Generation“ auf den Straßen Deutschlands tanzte und den Herrn pries! Das wird das Zeichen für „Die Erweckung“ sein, die von Deutschland in große Teile Europas hineinfließen wird!

Deutschland bete, dass die junge Generation noch viel näher zum HERRN hingezogen wird! Betet für Freiheit im Geist! Betet, dass der HERR sie von jeder Art von Bindung freisetzt!

STUTTGART - DAS ZWEITE TOR IM WESTEN

reicht vom Rheinland bis Konstanz, und in der Mitte dieses Tores ist die Großstadt Stuttgart. Das Tor ist aus leuchtendem Gold. In der Mitte des Tores sah ich einen goldenen Löwen, der brüllte. Jedes Mal, wenn er brüllte, öffnete sich der Himmel über Deutschland und die Herrlichkeit Gottes kam zu deiner Nation!

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Fürbitte und Kampfführung!**

Ich sah, wie Tausende Wächter die Nation gegen böse Geister verteidigte, welche die Erweckung verhindern wollen!

Einige dieser Wächter benutzen Trompeten (Schofarhörner) und vertreiben die dunklen Wolken, die den Himmel Deutschlands bedecken. Ihre Fürbitte und Kampfführung beschützen den „offenen Himmel“ über der Nation!

Deutschland bete, dass der HERR mehr Gebetskämpfer für deine Nation hervorbringt! Betet, dass sie die Strategie des Feindes sehen und verstehen und die richtigen Waffen dafür haben, um die Festungen in dieser Nation niederzureißen! Betet, dass die Herrlichkeit Gottes kommt und in Deutschland bleibt!

MITTE DEUTSCHLANDS - DAS SIEBTE TOR

Das siebte Tor befindet sich im Herzen Deutschlands! Es ist das Tor in den Himmel, das zum Herzen des Vaters führt! Die Farbe dieses Tores ist Rot, wie das Blut des Lammes - es ist ein Tor zum Leben!

Ich sah ein riesiges Herz aus Fleisch und Blut. Es schlägt voller Liebe! Wellen der Liebe und sanftes Feuer fließen vom Herzen des Vaters zu den Kindern in Deutschland und ganz Europa!

„Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen.“
(Maleachi 3,24a)

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern im Zentrum dieser Nation gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Liebe!**

Sie vermitteln die wahre Liebe zwischen Brüdern und Schwestern! Eltern und Kindern! Ehemännern und Ehefrauen! Dafür zu beten, dass Deutschland zu den Füßen Jesu kommt, mit einer Einstellung der Wiederherstellung und bedingungsloser Liebe!